

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 77

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 77 Bern, Freitag 1. April 1960

78. Jahrgang — 78^e annéeBerne, vendredi 1^{er} avril 1960 N° 77

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21650
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicites AG. — Insertionsart: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum;
 Ausland 80 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son aspect; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufordnung (drei Publikationen).

Geschäftseröffnungsverbot — Aufhebung der Sperrfrist.
 Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
 Borel Fils & Cie., société anonyme, à Neuchâtel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australien: Liberalisierung der Einfuhr. — Australie: Libération des importations.
 Schweizer Mustermesse 1960 (Mitteilung).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel:

- Genuschein Nr. 4279/80 der Schweizerischen Volksbank, ohne Nominalwert;
- Stammanteil der Schweizerischen Volksbank, Nr. 208599, von nom. Fr. 500, nebst Coupons Nr. 12 und ff.;
- Stammanteile der Schweizerischen Volksbank, Nrn. 372325, 265159/61, von nom. je Fr. 500, nebst Coupons Nr. 14 und ff.;
- Stammanteil der Schweizerischen Volksbank, Nr. 231261, von nom. Fr. 500, nebst Coupons Nr. 14 und ff.;
- Obligation 3½% Schweizerische Volksbank, Nr. 42200, von nom. Fr. 5000, nebst Jahrescoupons per 22. Januar 1961 und ff.;

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (253^a)

Bern, den 30. März 1960.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es werden vermisst:

Eigentümerschuldbrief vom 24. November 1916, Bel. U/859, von Fr. 10 000, haftend vorgangsfrei im I. Pfandrechtsrang, sowie

zwei Eigentümerschuldbriefe vom 31. Dezember 1921, Bel. PI/1377, von Fr. 10 000 und Fr. 20 000, haftend nach einem Vorgang von Fr. 10 000 im II. Rang auf dem Heimwesen des Johann Zaugg sel., Landwirt, Ey, Langnau im Emmental, bzw. nun dessen Erben Johann Zaugg jun., und Liseli Zaugg, daselbst, Grundbuchblätter von Langnau im Emmental Nrn. 1864, 1865, 1866 und 1867.

Die unbekannteten Inhaber dieser Schuldbriefe werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Signau, in Langnau im Emmental, vorzulegen, da sie sonst kraftlos erklärt würden. (242^a)

Langnau im Emmental, den 26. März 1960.

Richteramt Signau in Langnau im Emmental,
 der Gerichtspräsident: K. Hess.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten bzw. durch Vermächtnis getilgten Schuldbriefes von Fr. 9000.— auf Ernst Marti, Landwirt, geb. 1888, von Sumiswald (Bern), wohnhaft im Buck, Eschlikon-Dinhard, datiert 7. Januar 1937, lastend heute im zweiten Range auf den im Gemeindebann Dinhard gelegenen Liegenschaften Kat. Nrn. 868, 895, 925, 928, 943 und ca. 24 Aren Wiesen im Gemeindebann Altikon (Letzter bekannter Gläubiger: Fritz Spichiger-Röthlisberger, von Obersteckholz (Bern), geb. 1868, gestorben 1946, wohnhaft gewesen Steinberggasse 12, Winterthur), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (257^a)

Winterthur, den 31. März 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
 der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Es wird folgender Schuldbrief als vermisst gemeldet und kraftlos erklärt, sofern er nicht vom Inhaber binnen Jahresfrist beim Gerichtspräsident Arbon vorgelegt wird: Schuldbrief von Fr. 4000.—, vom 27. 4. 1922, haftend im II. Rang auf E. Bl. 862 des Grundbuchs Romanshorn (ursprünglicher Schuldner: Johann Meier, Hafnermeister in Romanshorn; ursprünglicher Gläubiger: August Zeller, a. Spenglermeister in Romanshorn; heutiger Gläubiger: Ernst Zeller, Spenglermeister in Romanshorn). (256^a)

Arbon, den 31. März 1960.

Gerichtspräsident Arbon.

Troisième insertion

Le président du Tribunal de première instance, par ordonnance du 3 février 1960, somme le détenteur inconnu des 20 actions anciennes de 100 fr. chacune, entièrement libérées, au porteur, avec coupons attachés N° 15 et suivants de la Société anonyme de l'Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasic S.A., à Genève, portant les N°s 104181/200, de les produire au greffe du Tribunal dans un délai de six mois à compter de la première insertion des présentes publications, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

H. III (125^a)

Tribunal de première instance:

Henri Werner, président.

Il pretore del distretto di Vallemaggia, in relazione all'istanza 25 marzo 1960 del notaio avv. Arturo Lafranchi, Locarno, diffida lo sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore, di 1500 fr. di cui al rogito N° 269 del 30 gennaio 1948 del notaio avv. Arturo Lafranchi, Locarno, a carico di Bertelli Giacomo, in Giumaglio, gravante in primo grado i mappali del comune di Giumaglio N° 82 casa d'abitazione di mq. 40 e N° 85, stalla ½, titolo andato smarrito, a volerlo produrre alla pretura del distretto di Vallemaggia entro sei mesi dalla prima pubblicazione di questa diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (243^a)

Cevio, 28 marzo 1960.

Pretura di Vallemaggia,
 il pretore: avv. G. Respini.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 226 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. September 1959 als vermisst aufgerufene Kassenschein 2¼% Kantonalbank von Bern, Nr. GC 4310, mit dreijähriger Laufzeit, lautend auf den Inhaber, von nom. Fr. 5000.—, mit Jahrescoupons Nrn. 1 bis 3, ist dem Richter innert der aberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt. (255)

Bern, den 31. März 1960.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Das Eidgenössische Amt für das Handelsregister bleibt Mittwoch, den 6. April 1960, wegen Reinigung der Bureaux geschlossen.

Pour cause de nettoyage des bureaux, l'Office fédéral du registre du commerce sera fermé le mercredi 6 avril 1960.

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Häusermann und Bächli A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1960, Seite 786), Strassenbau usw. Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1960, Seite 551.

25. März 1960. Artikel für Gartenpflege usw.

Garden Center AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. März 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt zur Hauptsache den Detailverkauf von Artikeln für Gartenpflege und -anlage, von Topfpflanzen, Schnittblumen und Haustierartikeln, und zwar in Geschäften, die ausschliesslich oder mindestens vorwiegend nach dem Prinzip der Selbstbedienung geführt werden. Daneben bezweckt die Gesellschaft den Handel mit solchen Artikeln. Sie kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zweck zusammenhängen oder ihn zu fördern geeignet sind. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, die gegenwärtig im Bau befindliche Einrichtung für den Betrieb eines «Garden Centers» an der Ueberlandstrasse/Winterthurerstrasse in Zürich 11 (Fahrbahnbauten, Verkaufsladenausstattung, Umgebungsanlagen usw.) nach Fertigstellung zu erwerben, und zwar zu einem Preis, der auf keinen Fall die Gesamtherstellungskosten überschreiten darf. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Es gehören ihm an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Paul Ri-

chard Sigrist, von Meggen, in Küsnacht, als Präsident; Gerold Hauenstein, von und in Rafz, als Vizepräsident, sowie Fritz Schoop, von Romanshorn, in Zollikon, und Kurt Hauenstein, von und in Rafz, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Weinplatz 10 in Zürich 1 (bei der Samen Mauser AG).

28. März 1960. Buchhaltungskurse usw.

Institut Maton, F. J. Mattmann, in Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1958, Seite 1602), Durchführung von Buchhaltungskursen usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1959 an die «Institut Maton AG.», in Zürich, erloschen.

28. März 1960. Verlagsgeschäfte, Fernkurse usw.

Institut Maton AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. März 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Tätigkeit von Verlagsgeschäften und der Vertrieb von Weiterbildungskursen aller Art, insbesondere auf der Fernkursbasis. Sie kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen, solche erwerben oder errichten und alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, oder direkt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Institut Maton, F. J. Mattmann», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1959, nach der die Aktiven Fr. 616 353.48 und die Passiven Fr. 566 353.48 betragen, zum Preise von Fr. 50 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Franz Josef Mattmann, von Buttisholz, in Zürich. Geschäftsdomizil: Mühlegasse 17, in Zürich 1.

28. März 1960.

Otto Jacques Gassmann A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1959, Seite 814). Die Generalversammlung vom 22. März 1960 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet Gassmann Immobilien- und Beteiligungs-A.G. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften und ausserdem die Beteiligung an und die Finanzierung von Unternehmungen der Damen- und Kinderkonfektions-, Mode- und Wäscheartikelbranche. Sie kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Die bisherigen 300 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in 600 Namenaktien zu Fr. 500 zerlegt worden. Diejenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1959 aufgeführt sind, sind an die neue Aktiengesellschaft «Otto Jacques Gassmann A.G.», in Zürich, übergegangen. Hans J. Gassmann ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt aber Mitglied. Er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Sodann ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden an die Verwaltungsratsmitglieder Otto Gassmann-Bürke und Dr. Rolf Corrodi-Gassmann. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dora Hahnloser-Gassmann, von und in Zürich. Die Prokura von Bertha Guggenbühl, Bertha Meier und Paul Müller-Schneider sind erloschen.

28. März 1960. Konfektion, Wäscheartikel usw.

Otto Jacques Gassmann A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. März 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Damen- und Kinderkonfektion sowie Mode- und Wäscheartikeln aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000; es zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt diejenigen Aktiven und Passiven der «Gassmann Immobilien- und Beteiligungs-A.G.», in Zürich, die in der Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1959 aufgeführt sind, nämlich Aktiven und Passiven im Betrage von je Fr. 458 064.28. Eine Gegenleistung hat sie dafür nicht zu erbringen. Andere als die in der erwähnten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft nicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an Otto Jacques Gassmann, von Zürich und Boppelsen, in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift; Hans J. Gassmann-Itten, von Zürich und Boppelsen, in Zürich, als Delegierter mit Einzelunterschrift, sowie Otto R. Gassmann-Bürke, von und in Zürich, und Dr. Rolf Corrodi-Gassmann, von Zürich, in Küsnacht, (ZH) als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsbefugnis. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Bertha Meier, von und in Winterthur; Paul Müller-Schneider, von Zürich und Löhningen (Schaffhausen), in Zürich, und Waldemar Bleuler, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Poststrasse 7, in Zürich 1.

28. März 1960.

Paper Investment AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. März 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen jeder Art, insbesondere der Papierindustrie, in der Schweiz und im Ausland, für eigene wie für fremde Rechnung, auch treuhänderisch. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Gesellschaft ihre Namen und Adressen alle bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Emil Schmid, von Buch-Affeltrangen (Thurgau) und Zürich, in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Börsenstrasse 16, in Zürich 1.

28. März 1960.

Bank für Hypotheken und Kleinkredite A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1958, Seite 626). Die Generalversammlung vom 21. März 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 250 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 500 000, zerfallend in 500 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist mit Fr. 375 000 einbezahlt. Neues Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 6, in Zürich 2.

28. März 1960. Immobilien usw.

Barelisa A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1959, Seite 3461), Immobilien usw. Die Generalversammlung vom 22. März 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 350 000, zerfallend in 350 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

28. März 1960. Verkauf von Gemüse usw.

Verkaufszentrale G.V.Z., in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1955, Seite 647). Die Generalversammlung vom 27. Februar 1959 hat die Statuten geändert. Die Schreibweise der Firma ist Verkaufszentrale G.V.Z.

Die Genossenschaft bezweckt die Förderung des Absatzes der schweizerischen Gemüseproduktion durch a) Propagierung des Gemüsekonsums der inländischen Produktion, b) Uebernahme gemüsebaulicher Erzeugnisse und deren Weiterverkauf an Grossabnehmer, Detaillisten und kollektive Haushaltungen, aa) aus den angeschlossenen Vollgenossenschaftsbetrieben; bb) aus den Betrieben von Mitgliedern der Stammorganisation, cc) von anderen Produktionsbetrieben, vornehmlich für die verschiedenen Dauergemüse, c) Sicherung der Kundschaft durch allfälligen Verkauf von Importgemüse. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Präsident, Sekretär, Geschäftsführer und Chef-Buchhalter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Johann Weibel ist nicht mehr Sekretär; seine Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Otto Vogel. Neu wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt Fritz Gut, von Zürich, in Dübendorf. Zum neuen Geschäftsführer wurde bestellt Max Hänggi, von Nunningen, in Zürich. Chef-Buchhalter ist Hans Eberhardt, von Winterthur und Mettlen (Thurgau), in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

28. März 1960. Architekturbureau, Immobilien.

André Pieoli, in Bern. Inhaber der Firma ist André Piccollo, von Köniz, in Bern. Betrieb eines Architekturbureaus. Erwerb und Veräusserung von Immobilien. Papiermühlestrasse 71a.

28. März 1960. Immobilien.

J. H. Kunz A.G. Bern, in Bern, Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1959, Seite 467). Die Prokura von Hans Erzinger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien gemäss Art. 459, al. 2, OR, ist erteilt worden an Max Rüber, von Tägerwilen, in Zürich.

28. März 1960. Apparate, Maschinen.

W. Wahli, in Bern, Konstruktion und Herstellung von Apparaten und Maschinen auf mechanischem und elektrotechnischem Gebiet (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1955, Seite 978). Diese Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1959/1. Januar 1960 durch die nachstehend eingetragene «W. Wahli A.G.», in Bern, gelöst.

28. März 1960. Apparate, Maschinen usw.

W. Wahli A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 5. März 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Konstruktion und die Fabrikation von Apparaten und Maschinen auf mechanischem und elektrotechnischem Gebiet sowie deren Verkauf. Die Gesellschaft kann sich ferner an andern Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften erwerben und veräussern und mit dinglichen Rechten belasten oder davon befreien. Gemäss Kaufvertrag vom 5. März 1960 übernimmt die Gesellschaft die in der Gemeinde Bern an der Freiburgstrasse gelegenen Liegenschaften Grundbuchblätter Nrn. 398 und 399, Kreis VI, im Totalhalte von 9,84 a, zum Preise von Fr. 100 000. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 5. März 1960 die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «W. Wahli», in Bern, auf Grund der dem Gründungsakt beigefügten Bilanz vom 1. Januar 1960, wonach die Aktiven Fr. 720 657.85 und die Passiven Fr. 179 259.45 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 541 398.40 ergibt. Der Sacheinleger erhält dafür 398 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 der Gesellschaft. Der Rest von Fr. 143 398.40 wird ihm als Darlehen gutgeschrieben und verziast, Fr. 2000 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt worden. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «W. Wahli», in Bern, ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1960. Die Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Werner Wahli, Präsident, und Anna Rosa Wahli geb. Willi, Beisitzerin, beide von Bolligen, in Bern, und Fritz Mänger, von Wohlen bei Bern und Kirchhaldach, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Sekretär. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die andern Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen unter sich oder je mit dem Präsidenten. Geschäftslokal: Freiburgstrasse 341.

Bureau Biel

28 mars 1960. Pierres d'horlogerie, etc.

A. L. Jeanneret Fabrique EPHOR, à Bienne, ébauches de pierres d'horlogerie, pierres de bijouterie, pierres industrielles, pièces de machines et appareils avec métal dur, outils diamantés (FOSC. du 4 janvier 1960, N° 1, page 3). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

28 mars 1960. Pierres d'horlogerie, etc.

Yves Jeanneret, Fabrique EPHOR, à Bienne. Le chef de la maison est Yves Louis Jeanneret, du Locle, à Mörigen-près-Bienne. Ebauches de pierres d'horlogerie, industrielles et de bijouterie. Rue de l'Eau 28.

28. März 1960. Spenglerei.

Stuber & Vanelair in Liq., in Biel, Betrieb einer Spenglerei, aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1954, Seite 155). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöst.

Bureau de Courtelary

28 mars 1960. Horlogerie.

Willy Voumard et Fils, à Tramelan, entreprise de terminage de mouvements d'horlogerie, société en nom collectif dissoute (FOSC. du 13 septembre 1955, N° 214, page 2319). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Fraubrunnen

21. März 1960.

Innenbau AG Schalunen, in Schalunen (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1957, Seite 1107). In der ordentlichen Generalversammlung vom 2. März 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 51 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 49 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf dieser Kapitalerhöhung von Fr. 49 000 sind 55% einbezahlt und zwar Fr. 26 550 durch Verrechnung mit dem Konto Spezialeinlagen und Fr. 400 durch Bareinzahlung. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Kapital ist also mit Fr. 77 950 liberiert.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

26. März 1960. Gärtnerei, Gemüse, Früchte.

Richard Teige, in Meiringen, Gärtnerei, Gemüse- und Früchtehandlung (SHAB. Nr. 280 vom 1. Dezember 1931, Seite 2562). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Geb. W. & R. Teige», in Meiringen, übernommen.

26. März 1960. Lebensmittel, Gärtnerei.

Gehr. W. & R. Teige, in Meiringen. Wilhelm Ulrich Teige-Wettach und Richard Eduard Teige-Müller, beide von und in Meiringen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1958 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Richard Teige», in Meiringen. Handel mit Lebensmitteln und Betrieb einer Gärtnerei.

Bureau de Porrentruy

25 mars 1960. Tabacs, etc.

F. J. Burrus et Cie, à Boncourt, manufacture de tabacs et cigarettes, société en nom collectif (FOSC, du 31 août 1959, N° 202). Charles Burrus est nommé directeur technique. André Florinetti, de Marmorera (Grisons) et Genève, à Genève, est nommé directeur commercial. La maison a désigné en qualité de fondés de pouvoir: Georges Bossy, d'Avry-sur-Matran, à Boncourt; Anton Eberle, d'Einsiedeln, à Boncourt; Georges Freléchoux, de et à Boncourt; Joseph Graf, de Willisau (Lucerne), à Zollikon (Zurich); Pascal Muriset, du Landeron-Combes, à Boncourt; Peter Wind, de Kaiserstuhl (Argovie), à Boncourt. La société est engagée par la signature individuelle des associés et la signature collective à deux des directeurs et des fondés de pouvoir. La signature individuelle conférée à Charles Burrus est remplacée par la signature collective à deux.

Bureau Trachselwald

23. März 1960.

Ersparniskasse Huttwil, in Huttwil, Anstalt der Burgergemeinde (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1951, Seite 27). An der Burgergemeinde-Versammlung vom 29. Dezember 1956 wurde ein neues Geschäftsreglement der Ersparniskasse Huttwil angenommen, das auf 1. Juli 1957 in Kraft getreten ist. Es sind darin folgende Neuerungen enthalten: Als Verwaltungsrat amtiert der jeweilige Burgerat der Burgergemeinde Huttwil, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier des Bürgergutes, Sekretär und drei Beisitzern. Der Verwalter der Ersparniskasse ist nicht Mitglied des Bürgerrates. Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zu zweien; der Verwalter zeichnet einzeln. Es sind dies: Fritz Minder, Präsident (bisher); Hans Gerber, von und in Huttwil, Vizepräsident (neu); Robert Käser, Sekretär (bisher), und der neue Verwalter Walter Fiechter, von und in Huttwil, der als Vizepräsident aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden ist. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters und Buchhalters Paul Minder ist erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

28. März 1960.

H. Koch Zofingen Bau-Unternehmung, Zweigniederlassung Stans, Filiale in Stans. Unter dieser Firma hat der Inhaber, der mit Sitz in Zofingen im Handelsregister des Kantons Aargau seit 26. Januar 1960 eingetragenen Einzelfirma «H. Koch Zofingen Bau-Unternehmung», in Stans eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Hans Koch-Spielmann, von Ruswil, in Rothrist. Geleise- und Tiefbau. Stansstadterstrasse 33.

28. März 1960. Därme, Metzgereiartikel usw.

Ant. Zraggen A.-G., in Hergiswil, Handel mit Därmen, Metzgerei-Artikeln und -Maschinen (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1959, Seite 2884). An Ernst Trutmann, von Küsnacht a. R., in Hergiswil (Nidwalden), ist Prokura erteilt worden. Er zeichnet mit einem andern Unterschriftsberechtigten kollektiv zu zweien.

29. März 1960.

Filigranglas A.-G., in Stansstad (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1954, Seite 3304). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Hermann Siegwart ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Witwe Trudi Siegwart-Jentzer, als Präsidentin, und Hans Siegwart-Hürlimann, beide von Horw, in Hergiswil (Nidwalden). Sie führen Kollektivunterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

28. März 1960. Beteiligungen.

Eldraht Holding A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. März 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Beteiligung an anderen Gesellschaften und die Durchführung von damit in Zusammenhang stehenden Auslandschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern der Gesellschaft Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Conrad Meyer, von und in Zürich, Präsident, und Dr. Alfred Heer, von und in Glarus. Sie führen Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: beim Verwaltungsrat Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

28. März 1960.

Roto-Baubeschlag Holding A.G. Glarus, in Glarus (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1957, Seite 2591). Das Aktienkapital von Fr. 300 000 ist jetzt voll einbezahlt.

28. März 1960. Verwaltung von Vermögenswerten usw.

Interlit A.G., in Glarus, Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere von Autoren- und literarischen Rechten (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1958, Seite 1411). Einzelunterschrift wurde erteilt an Annemarie Landolt, von Zürich, in Thalwil.

28. März 1960.

Immobilien-Genossenschaft «Proprieta», in Glarus (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1957, Seite 2592). Als weiteres Mitglied des Vorstandes ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Dr. Maurice Panchaud, von Lausanne und Basel, in Zürich.

28. März 1960.

Fischli & Strassmann, Werkzeugschärferei, in Glarus. Kurt Fischli, von und in Glarus, und Karl Strassmann, von Mosnang (St. Gallen), in Scherikon (St. Gallen), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1960 ihren Anfang nimmt. Werkzeugschärferei und Schlosserei. Stampfgasse.

28. März 1960.

Baugenossenschaft Näfels, in Näfels (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1944, Seite 1687). Die Generalversammlung vom 29. Dezember 1959 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

28. März 1960. Mercerie usw.

Ernst Trümpy Aktiengesellschaft, in Glarus, Mercerie-Geschäft, Beteiligung an oder Erwerb von andern Geschäften der Mercerie-Branche oder verwandter Branchen und deren Engrosbetrieb (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1953, Seite 1902). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Februar 1960 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

28. März 1960. Waren aller Art.

Ligora S.A., in Glarus, Handel mit sowie Export und Import von Waren aller Art, insbesondere Holz usw. (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1959, Seite 604). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. Willy Staehelin, wohnt nun in Feldmeilen.

28. März 1960.

Wehrli A.G. Teigwarenfabrik Ennenda, in Ennenda (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1954, Seite 3355). Josef Schmid-Lütschig ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. März 1960. Bäckerei, Konditorei.

A. Müller-Romer, in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Arthur Müller-Romer, von Bütschwil (St. Gallen), in Näfels. Bäckerei-Konditorei.

28. März 1960.

E. Berwert, Metzgerei zum Rössli, in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Erwin Berwert, von Sarnen (Obwalden), in Näfels. Metzgerei zum Rössli.

28. März 1960.

Gottfried Tschudi, Spenglerei, sanitäre Anlagen, in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Tschudi, von und in Näfels. Spenglerei und sanitäre Installationen. Einzelprokura ist erteilt an Clara Tschudi-Kappeler, von und in Näfels.

28. März 1960. Inkasso, Finanzgeschäfte usw.

Sepeo A.G., in Glarus, Inkasso von Forderungen Dritter, speziell im Ausland. Die Gesellschaft kann weiter Finanzgeschäfte aller Art durchführen, bewegliche Vermögenswerte und Grundstücke kaufen, verkaufen und verwalten (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1958, Seite 3299). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Willy Staehelin, wohnt nun in Feldmeilen.

28. März 1960. Walzmühle.

Streiff Söhne, in Ennenda, Kollektivgesellschaft, Walzmühle (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1947, Seite 173). Der Gesellschafter Heinrich Streiff-Möhrli ist am 21. Juli 1959 infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle tritt neu als Gesellschafter ein: Hansheiri Streiff, von Schwanden, in Braunschweig (Niedersachsen, Deutschland). Die Gesellschafter Felix Streiff-Blumer und Hansheiri Streiff zeichnen einzeln. Einzelprokura wurde erteilt an: Felix Streiff-Bürren, von Schwanden, in Glarus.

28. März 1960. Milchprodukte, Seifenprodukte, Honig usw.

Josef Schwitter, in Näfels, Handel mit Milchprodukten, Drogen, Seifenprodukten, Kunsthonig und Kaffee (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 143). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

28. März 1960. Sägerei, Zimmereiarbeiten usw.

Paul Maurer, in Menzingen, Inhaber der Firma ist Paul Maurer, von Schmidrued (Aargau), in Menzingen. Betrieb einer Kunden- und Handelssägerei sowie Handel mit Rundholz und Schnittwaren. Uebernahme und Ausführung sämtlicher Zimmereiarbeiten. Edlibach.

28. März 1960.

Anlagebank Zug A.G., in Zug (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1959, Seite 1092). Walter Furrer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Eberhard Grimme ist nun Vizepräsident; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Emil Steimer, von Wettingen (Aargau), in Zug, Präsident, und Viktor Andermatt-Binzegger, von und in Baar. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

28. März 1960. Restaurant.

R. Albrecht, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Albrecht, von Neerach (Zürich), in Olten. Betrieb des Restaurants «Zum goldenen Ochsen». Ringstrasse 23.

28. März 1960. Geräte für Holzbearbeitung.

H. Sehenker, Konstruktionswerkstätte, in Hägendorf. Inhaber dieser Firma ist Hermann Schenker, von Däniken, in Hägendorf. Fabrikation und Vertrieb von Geräten für die maschinelle Holzbearbeitung sowie Handel mit verwandten Artikeln. Weinhalde 478.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

25. März 1960. Wirtschaft.

Hugo Schmid Wwe., in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1943, Seite 2544). Die Inhaberin heisst infolge Wiederverehelichung Lina Hochstrasser-Büchle. Der Ehemann hat zugestimmt.

25. März 1960. Möbelhandlung.

Hilda Hännli-Andres, in Basel, Möbelhandlung usw. (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1948, Seite 2183). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

25. März 1960. Chemische und pharmazeutische Produkte.

Medichemie A.G., in Basel, Fabrikation von chemischen und pharmazeutischen Produkten (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1957, Seite 1384). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Carl Napp infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das Verwaltungsratsmitglied Max Höriger. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Rudolf Koprio, nun in Reinach (Basel-Landschaft). Er zeichnet weiterhin zu zweien. Prokura wurde erteilt an Hans Rudolf Fehr, von Zürich, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

25. März 1960. Restaurant.

P. Laub-Lauber, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1957, Seite 2582). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

25. März 1960.

Serumwerk A.G. (S.A. de Produits Sérothérapiques) (Serumwerk Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1958, Seite 628). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Carl Napp infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

In den Verwaltungsrat wurde gewählt die Prokuristin Hedwig Höriger-Koprio. Sie zeichnet zu zweien. Ihre Prokura ist erloschen. Der Prokurist Rudolf Koprio wohnt nun in Reinach (Basel-Landschaft).

25. März 1960. Weine usw.

Devinière S.A., in Basel, Import von Weinen usw. (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1959, Seite 2464). Prokura wurde erteilt an Ernst Zürcher, von Zürich, in Allschwil. Er zeichnet zu zweien.

25. März 1960. Rohlabake usw.

Companhia de Charutos Dannemann A.G., in Basel, Herstellung von Roh-tabaken usw. (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1959, Seite 2215). In der Generalversammlung vom 25. März 1960 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

26. März 1960. Textilien.

Haury & Co. A.G., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art usw. (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1959, Seite 122). Die Prokura von Eugen Haury ist erloschen.

26. März 1960. Gipserei usw.

A. Bolt & Co., in St. Gallen, Gipserei, Stukkatur und Edelputz, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1957, Seite 1566). Neues Geschäftsdomizil: Waldgutstrasse 43.

26. März 1960. Lebensmittel.

Sommer & Nyffenegger, in Bad Ragaz. Ernst Sommer-Luck, von Winterthur, und Ernst Nyffenegger, von Signau (Bern), beide in Bad Ragaz, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. April 1959 ihren Anfang nahm. Lebensmittelhandlung, Sarganserstrasse.

26. März 1960. Reinigungsgeschäft.

Seiler & Lieberherr, in Wil. Karl Seiler, von Lütisburg, in Tobel (Thurgau) und Ulrich Lieberherr, von Kappel (Toggenburg), in Wil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1960 ihren Anfang nimmt. Reinigungsgeschäft (Bauten, Schaufenster). Nelkenstrasse 7.

28. März 1960. Graveurgeschäft.

Marguerite Lebrument, in St. Gallen, Graveurgeschäft, Stempelfabrikation (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1934, Seite 2984). Einzelprokura wurde erteilt an Leo Lebrument, von Waldstatt (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen.

28. März 1960. Café, Konditorei.

Hedwig Doessegger, in St. Gallen, Café, Konditorei (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1950, Seite 3003). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Hans Doessegger», in St. Gallen.

28. März 1960. Café, Konditorei.

Hans Doessegger, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hans Doessegger, von Seon (Aargau), in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hedwig Doessegger», in St. Gallen. Café, Konditorei; Neugasse 29.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. März 1960.

Luftseilbahn Surlej/Silvaplana-Corvatsch AG. (LSSC), in Silvaplana. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 21. März 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Bau und Betrieb einer Luftseilbahn von Surlej (Silvaplana) auf den Piz Corvatsch in zwei Sektionen für die gewerbmässige Beförderung von Personen und Waren auf Grund der am 26. März 1959 vom Eidg. Post- und Eisenbahndepartement erteilten Konzession. Die Gesellschaft bezweckt ausserdem den Bau und Betrieb von ein oder zwei Skiliften von Margun Vegl nach Arlas einerseits und Las Mandras, sowie den Bau und Betrieb von Bergrestaurants in der Gegend der Mittel- und Bergstation der Luftseilbahn Silvaplana-Surlej-Corvatsch. Die Gesellschaft ist befugt, für ihre Zwecke Liegenschaften zu erwerben, zu pachten, zu veräußern und zu verpachten. Sie kann ferner andere Unternehmungen und Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern oder sich an solchen Unternehmungen und Geschäften beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 6 000 000 und ist eingeteilt in 12 000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Einbezahlt sind Fr. 2 400 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 11 Mitgliedern. Ihm gehören an: Otto Koller, von Speicher (Appenzel A.-Rh.), in St. Moritz, Präsident; Andrea Badrutt, von und in St. Moritz, Vizepräsident; Peter Kasper, von Klosters und Pontresina, in St. Moritz, Aktuar; Dr. Hans Berger, von Langnau (Emmental), in Zollikon (Zürich); Dr. Georges Theotoky, von Grieschland, in Sao Paulo (Brasilien); Dr. Peter R. Berry, von St. Moritz, in St. Moritz; Ulrich Keller, von Andelfingen (Zürich), in St. Moritz; Hans Gartmann, von und in St. Moritz; Giacomini Steinriss, von Celerina/Schlarigna, in Chur; Emanuel E. Zervudachi, von Grossbritannien, in London, und Fritz Streit, von Englisberg (Bern), in Silvaplana. Die Unterschrift führt der Präsident Otto Koller oder das Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Berger kollektiv mit einem der folgenden Verwaltungsratsmitglieder: Andrea Badrutt, Peter Kasper, Dr. Georges Theotoky und Ulrich Keller. Domizil: bei Fritz Streit, Hotel Waldheim, in Silvaplana-Surlej.

Aargau — Argovie — Argovia

26. März 1960.

Festhüttenverleih AG., in Zurzach (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1955, Seite 2151). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien, sind gewählt worden: Max Schnellmann, von Affoltern am Albis, in Zurzach, und Josef Baldinger, von Rekingen (Aargau), in Zurzach.

26. März 1960.

Darlehenskasse Spreitenbach, in Spreitenbach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1951, Seite 757). Josef Bumbacher, Präsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Otto Muntwyler und als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Ernst Lienberger-Pauli, von und in Spreitenbach. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

26. März 1960.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Widen, in Schneisingen (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1956, Seite 1720). In der Generalversammlung vom 27. Februar 1959 wurden die Statuten revidiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nun persönlich, solidarisch und unbeschränkt.

26. März 1960. Salontische usw.

Sako-Produkte Kasper & Schoop Aarau, in Aarau. Otto Kasper, von Zetzwil, in Buchs (Aargau), und Walter Schoop, von Dozwil (Thurgau), in Aarau, sind

unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1960 ihren Anfang nimmt. Fabrikation von und Handel mit Salontischen in Holz und Metall sowie gleichartiger Artikel. Oberholzstrasse 3.

26. März 1960.

Altersfürsorgekasse A. Trüb & Cie., in Aarau, Verein (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juli 1959, Seite 1841). Die Unterschrift von Hans Widmer, Kassier, ist erloschen. Neuer Kassier ist Kurt Riniker, von Habsburg, in Buchs (Aargau). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

26. März 1960. Bäckerei, Konditorei.

Willi Buehmüller, in Zofingen, Bäckerei, Konditorei (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1948, Seite 2586). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. März 1960.

Küng-Hintermann Möbelhaus & Polstermöbelwerkstatt Killwangen, in Killwangen, Handel mit neuen und Occasionsmöbeln, Bettwaren und Polstermöbeln aus Polstermöbelwerkstatt (zum Teil Engrosverkauf) (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1956, Seite 2574). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. März 1960.

Sehafir & Muggliu, Baunternehmung A.G., Zweigniederlassung in Baden (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1958, Seite 3341), mit Hauptsitz in Liestal. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Ludwig Bösch, von Zürich, in Zollikon.

26. März 1960.

Valli A.G., Strassenbau, in Aarau, Ausführung von Strassen- und andern Tiefbauarbeiten (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1957, Seite 743). Albert Valli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Alex Valli, in Schönenwerd; Maja Valli, in Aarau, und Karl Valli, in Wuppertal-Barmen (Deutsche Bundesrepublik), alle von Aarau. Sie führen Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Die Prokuren von Alex Valli und Maja Valli sind damit erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist der bisherige Karl Valli-Michel.

26. März 1960.

Sporthaus Lehner, in Gränichen. Inhaber dieser Firma ist Traugott Lehner-Läuppi, von und in Gränichen (Aargau). Handel mit und Reparatur von Velos, Handel mit Sportartikeln verschiedener Art, Sportwaffen, Munition und Sprengstoff. Hauptstrasse 419.

26. März 1960. Gartenbaumaschinen usw.

Otto Riehel AG, in Wettingen, Import und Export von Gartenbaumaschinen und andern ähnlichen Artikeln, Uebernahme von in- und ausländischen Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1957, Seite 108). Neue Geschäftsadresse: Märzengasse 3.

26. März 1960.

Reihhold Chemie AG., in Hausen (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1960, Seite 347). Karl Kroutil, bisher Prokurist, ist zum Vizedirektor ernannt worden und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien; seine bisherige Prokura ist damit erloschen.

26. März 1960.

O. Kasper, Bäckerei, in Murgenthal (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1939, Seite 1602). Die Firma ist infolge Geschäftsabtreibung erloschen.

26. März 1960. Bäckerei, Konditorei, Lebens- und Futtermittel.

Otto Kasper-Vogt, in Murgenthal. Inhaber dieser Firma ist Otto Kasper-Vogt, von Zetzwil, in Murgenthal. Bäckerei-Konditorei, Handel mit Lebens- und Futtermitteln. Friedau, Hauptstrasse 280.

26. März 1960.

Eiger Baugesellschaft A.G., in Aarau (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1958, Seite 824). Kollektivprokura wurde erteilt an Max Rüber, von Tägerwilen (Thurgau), in Zürich. Diese Prokura ist ausgedehnt auf die Belastung und Veräusserung von Grundstücken im Sinne von Art. 459, Abs. 2, OR. Die Prokura von Hans Erzinger ist erloschen.

28. März 1960.

Ernst Keller AG., Bau- und Möbelschreinerei, in Klingnau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 21. März 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen und auch Grundstücke und Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Erbengemeinschaft Ernst Keller Aktiven und Passiven gemäss besonderer Bilanz per 31. Dezember 1959 und Sacheinlagevertrag vom 21. März 1960. Die Aktiven betragen Fr. 215 149.24 und die Passiven Fr. 92 179.98. Vom Aktivenüberschuss von Fr. 122 969.26 werden Fr. 49 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 1000 des Gesellschaftskapitals sind in bar einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Kurt Keller, von Rüti bei Riggisberg (Bern), in Klingnau, als Präsident, und Berta Keller-Lüthi, von Endingen, in Klingnau. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Im Sommer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

16 marzo 1960. Officina meccanica.

Figli di C. Poret & Co., a Viganello, officina meccanica, società in nome collettivo (FUSC. del 25 febbraio 1960, N° 46, pagina 665). Carlo Poret dal 1° marzo 1960 si è ritirato dalla società. La società continua con i soci rimanenti sotto la ragione sociale: Figlio di Carlo Poret & CO.

28 marzo 1960. Costruzioni.

Albin & Melo, a Lugano. Aldo Albin fu Giacomo, da Medels i. O. (Grigioni), in Lugano, e Carlo Melo di Carlo, di nazionalità italiana, in Genova (Italia), hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo con inizio il 23 marzo 1960. Impresa costruzione, lavori di sopra e sottostruttura. Via Massagno 5.

28 marzo 1960. Tabacchi.

Combi S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti in data 24 marzo 1960, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo il commercio al dettaglio di tabacchi e affini. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni avverranno sul «Foglio Ufficiale del Cantone Ticino», salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti vengono fatte per lettera raccomandata

in quanto gli indirizzi degli azionisti siano noti. La società è amministrata da un amministratore unico o da un consiglio di amministrazione composto da 2 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Ivo Molteni di Giuseppe, da e in Lugano, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: via Franscini 11.

28 marzo 1960. Sapone, ecc.

Brugo & Co in liquidazione, a Pambio Noranco, fabbrica di sapone, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 10 dicembre 1959, N° 288, pagina 3404). La liquidazione della società essendo terminata, la ragione sociale è radiata.

28 marzo 1960. Farmacia.

Aldo Pedrini, a Ponte Tresa, farmacia (FUSC. del 9 aprile 1931, N° 80, pagina 760). La ditta ha modificato la ragione sociale come segue: **Farmacia Internazionale di Aldo Pedrini**.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

28 mars 1960. Menuiserie.

Geminiani Pierre, à Aigle, atelier de menuiserie (FOSC. du 20 juillet 1948, page 2026). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Cully

28 mars 1960. Bureau d'ingénieur, appareils thermo-électriques.

Réglatron Chexbres, Mme M.-A. Schmid, à Chexbres, bureau d'ingénieur et de vente d'appareils thermo-électriques (FOSC. du 2 février 1959, page 386). Par suite du transfert du siège de la maison à R e n e s (FOSC. du 9 janvier 1960, page 77), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Lavaux.

Bureau de Lausanne

28 mars 1960. Brosses, appareils ménagers.

J. Bally, à Lausanne. Chef de la maison Jacqueline Bally, de Bousens, à Lausanne. Vente de brosses et divers appareils ménagers. Rue du Tunnel 11.

28 mars 1960. Transports, déménagements.

M. & R. Privet, à Lausanne. Maurice Privet, séparé de biens de Rina née Barluzzi et Roland Privet, les deux de Sorens (Fribourg), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1960. Entreprise de transports, déménagements. Rue de la Barre 16.

28 mars 1960.

Société Immobilière «Vennes-Val» S.A., à Lausanne (FOSC. du 8 janvier 1957, page 50). Le siège légal est à Lausanne, Grand Pont 2 (Union de Banques Suisses). Bureau à Montreux-Châtelard (comme inscrit).

28 mars 1960.

Société des ehaux et eiments de la Suisse romande, à Lausanne (FOSC. du 12 août 1959, page 2265). Auguste Leuba, président, et Henri Jaquet, secrétaire, sont démissionnaires; leur signature est radiée. Les administrateurs Louis Fiffel et Edouard Piquet sont démissionnaires. Ernest Schmidheiny (inscrit) est nommé président du conseil d'administration et administrateur-délégué. Il conserve la signature individuelle. Pierre Payot, de Corcelles-sur-Concise, au Châtelard s. Montreux; Victor Pfrunder, de Bâle et Mannedorf (Zurich), à Bottmingen (Bâle-Campagne), et Rodolphe Zurlinden, d'Aarau et Zofingue, à Aarau, sont nommés membres du conseil d'administration sans signature.

28 mars 1960. Articles métallurgiques.

Gisling S.A., Lausanne, ex-devant Fonderie du Vallon SA, à Lausanne, articles métallurgiques (FOSC. du 9 juin 1958, page 1572). Le capital est actuellement entièrement libéré, par compensation de créance pour un montant de 45 000 fr. Suivant acte authentique du 21 mars 1960, la société a modifié ses statuts en conséquence. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 500 fr. chacune. Il est entièrement libéré.

28 mars 1960.

Buttet, mètreur-vérificateur, à Lausanne (FOSC. du 28 mars 1957, page 840). Le titulaire et son épouse Lina née Allaz ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

28 mars 1960.

Garage Lomazzi S.A., à Lausanne (FOSC. du 16 mai 1959, page 1381). L'administrateur et président Aloïs Scherer est démissionnaire; sa signature est radiée. Le nouvel administrateur Dr Fritz Rohr, de Lenzbourg et Hunzenschwil (Argovie), à Zurich, engagera la société en signant collectivement avec l'administrateur déjà inscrit, Peter Buser, qui devient président du conseil.

28 mars 1960. Librairie.

F. Regamey, à Lausanne, librairie en gros (FOSC. du 26 mai 1953, page 1265). Nouvelle adresse: Escaliers de Billens 5.

28 mars 1960.

Gravures et découpages sur métaux S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 janvier 1953, page 29). Suivant procès-verbal authentique du 23 mars 1960, le capital a été porté de 50 000 fr. à 90 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. nominatives, entièrement libérées dont 30 000 fr. en espèces et 10 000 fr. par compensation partielle de créances. Le capital est actuellement de 90 000 fr., divisé en 90 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Roland Tharin, de Champagne (Vaud), à Lausanne, est nommé administrateur (nouveau). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux transférés: chemin du Martinet 27, Lausanne (dans ses locaux).

28 mars 1960. Immeubles.

Belvédère-Chemin des Croix Rouges A SA, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 25 mars 1960, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, revente et toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Son premier objet est l'achat en propriété commune avec les sociétés Belvédère-Chemin des Croix-Rouges B, C, D, E, SA, de l'immeuble chemin des Croix-Rouges 10, à Lausanne, parcelle 673, feuille 15, pour le prix de 2 000 000 de fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si les actionnaires sont tous connus, les convocations peuvent se faire par lettre recommandée. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Suri, d'Embrach (Zurich) et Lausanne, à Lausanne. Bureaux: rue Centrale 5 (chez notaire Ed. Braun).

28 mars 1960. Immeubles.

Belvédère-Chemin des Croix Rouges B SA, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 25 mars 1960, il a été constitué une société anonyme ayant

pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, revente et toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Son premier objet est l'achat en propriété commune avec les sociétés Belvédère-Chemin des Croix Rouges A, C, D, E, SA, de l'immeuble chemin des Croix Rouges 10, à Lausanne, parcelle 673, feuille 15, pour le prix de 2 000 000 de fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si les actionnaires sont tous connus, les convocations peuvent se faire par lettre recommandée. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Suri, d'Embrach (Zurich) et Lausanne, à Lausanne. Bureaux: rue Centrale 5 (chez notaire Ed. Braun).

28 mars 1960. Immeubles.

Belvédère-Chemin des Croix Rouges C SA, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 25 mars 1960, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, revente et toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Son premier objet est l'achat en propriété commune avec les sociétés Belvédère-Chemin des Croix Rouges A, B, D, E, SA, de l'immeuble chemin des Croix Rouges 10, à Lausanne, parcelle 673, feuille 15, pour le prix de 2 000 000 de fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si les actionnaires sont tous connus, les convocations peuvent se faire par lettre recommandée. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Suri, d'Embrach (Zurich) et Lausanne, à Lausanne. Bureaux: rue Centrale 5 (chez notaire Ed. Braun).

28 mars 1960. Immeubles.

Belvédère-Chemin des Croix Rouges D SA, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 25 mars 1960, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, revente et toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Son premier objet est l'achat en propriété commune avec les sociétés Belvédère-Chemin des Croix Rouges A, B, C, E, SA, de l'immeuble chemin des Croix Rouges 10, à Lausanne, parcelle 673, feuille 15, pour le prix de 2 000 000 de fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si les actionnaires sont tous connus, les convocations peuvent se faire par lettre recommandée. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Suri, d'Embrach (Zurich) et Lausanne, à Lausanne. Bureaux: rue Centrale 5 (chez notaire Ed. Braun).

28 mars 1960. Immeubles.

Belvédère-Chemin des Croix Rouges E SA, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 25 mars 1960, il a été constitué une société anonyme de durée illimitée ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, revente et toutes opérations financières ou commerciales s'y rapportant. Son premier objet est l'achat en propriété commune avec les sociétés Belvédère-Chemin des Croix Rouges A, B, C, D, SA, de l'immeuble chemin des Croix Rouges 10, à Lausanne, parcelle 673, feuille 15, pour le prix de 2 000 000 de fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si les actionnaires sont tous connus, les convocations peuvent se faire par lettre recommandée. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Suri, d'Embrach (Zurich) et Lausanne, à Lausanne. Bureaux: rue Centrale 5 (chez notaire Ed. Braun).

Bureau de Vevey

Rectification.

Société Immobilière de Credeiles A Vevey S.A.,
Société Immobilière de Credeiles B Vevey S.A.,
Société Immobilière de Credeiles C Vevey S.A., à Vevey (FOSC. du 29 mars 1960, page 992).

L'administrateur se nomme Livet et non Pivet.

28 mars 1960.

Echantillonnage Service A. Overney, à La Tour de Peilz. Chef de la maison: André-Joseph Overney, de Cerniat (Fribourg), à La Tour de Peilz. Service d'échantillonnage et commerce de textiles, ameublement. Avenue de Bel-Air 95.

28 mars 1960. Textiles, literie, etc.

Overney, à Vevey, textiles, literie, etc. (FOSC. du 2 mai 1955, page 1154). Le domicile privé du titulaire est à La Tour de Peilz.

28 mars 1960. Immeubles.

Siehar S.A., à Chardonne. Suivant acte authentique et statuts du 25 mars 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, pour le prix de 130 000 fr., d'une parcelle bâtie de terrain de 1039 m² et des 1159/2980^{es} d'une parcelle non bâtie de terrain de 1058 m², parcelles N°s 3258 et 1810 du cadastre, sis dans la commune de Chardonne, propriété de Roger Servageon. La société peut aussi acquérir, vendre et échanger tous immeubles, construire, transformer et exploiter des immeubles locatifs, industriels ou autres, ainsi que les revendre. Elle peut encore s'intéresser à toutes autres opérations s'y rapportant. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration, composé d'un ou de plusieurs membres, comprend actuellement Philippe Gallaud, de Genève, à Lausanne, président, et Harold Burnier, de Lutry et Cully, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. La société a son domicile légal dans ses locaux, au lieu dit «Crêt de la Charruc», et son bureau à Lausanne, Saint-Pierre 3, chez MM. Burnier & Gallaud.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

28. März 1960.

Hildbrand, Rotzer & Schnyder, Handel mit in- und ausländischen Weinen und Spirituosen, Gampel, in G a m p e l, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr: 154 vom 5. Juli 1946). Leo Schnyder ist infolge Todes aus der Gesellschaft aus-

geschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Unternehmen wird von den verbleibenden Gesellschaftern Theobald Hildbrand und Hans Rotzer, von und in Gampel, fortgesetzt. Der Handel mit Spirituosen fällt weg. Die Firma lautet nun: **Hildbrand & Rotzer, Weinhandlung**, Handel mit in- und ausländischen Weinen.

28. März 1960.

Quarzitplattenbruch Fuag A.G., in Staldenried (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1957). Meinrad Furrer, Aktuar, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Philemon Furrer, von und in Staldenried, ist nun einzelunterschriftsberechtigt.

28. März 1960.

Schafir & Mugglin, Bannunternehmung A.G., Zweigniederlassung in Saas-Almagell (SHAB. Nr. 212 vom 16. Oktober 1957), mit Hauptsitz in Liestal. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Ludwig Bösch, von Zürich, in Zollikon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

28 mars 1960. Jouets, articles de ménage, textiles.

A. Bartl, à Peseux, commerce de jouets, articles de ménage et textiles (FOSC. du 11 septembre 1959, N° 213, page 2542). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

25 mars 1960.

Caisse d'Épargne de Savagnier, à Savagnier, société coopérative (FOSC. du 22 juin 1918, N° 143, page 1752). Louis Touchon est président, de La Sagne (Neuchâtel), à Valangin; René Bille est secrétaire (déjà inscrit), Jules Lienher, décédé, ne fait plus partie du comité; ses pouvoirs sont éteints. La signature de Paul Caehelin, gérant, est éteinte. Eric Liniger, de Neuchâtel, à Corcelles (Neuchâtel), commune de Corelles-Cormondrèche, a été nommé gérant. La société continue à être engagée par la signature collective du président et du secrétaire, ainsi que par la signature individuelle du gérant.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 mars 1960. Immeubles.

S.I. Rue L. Bréquet S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat, vente, rénovation, transformation et exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis de même que leur gestion (FOSC. du 30 mars 1953, N° 73). Noël Bernasconi, administrateur unique, est décédé; sa signature est radiée. Henri Comini, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommé administrateur unique. La société sera engagée par sa signature individuelle.

Bureau du Locle

26 mars 1960. Tourbières, engrais.

A. Meister et Cie., aux Ponts-de-Martel, exploitation de tourbières, fabrication et vente d'engrais horticoles, société en commandite (FOSC. du 18 juin 1952, N° 140, page 1558). L'associé indéfiniment responsable Armin Meister est actuellement domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane (Neuchâtel).

Bureau de Neuchâtel

26 mars 1960. Horlogerie.

Serge Voirol, à Neuchâtel. Le titulaire est Serge-André Voirol, des Genevez (Berne), à Neuchâtel. Commerce d'horlogerie en tout genre. Rue des Brévards 18.

Genf — Genève — Ginevra

25 mars 1960. Café.

Henri Gambouli, à Genève, importation et commerce de café (FOSC. du 21 mai 1957, page 1367). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

25 mars 1960. Charcuterie.

A. Schopperle, à Genève, charcuterie (FOSC. du 21 avril 1958, page 1093). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

25 mars 1960. Restaurant-glacier.

M. et Mme C. Blanck, à Genève, restaurant-glacier à l'enseigne «La Régence», société en nom collectif (FOSC. du 25 juin 1958, page 1734). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

25 mars 1960.

Photogravure Amor S.A., à Genève (FOSC. du 29 mai 1951, page 1284). Jean-Jacques Faure, du Locle (Neuchâtel), à Genève, a été nommé sous-directeur avec signature individuelle. Procuracy individuelle a été conférée à Marc-Hermann Favarger, de Versoix, à Genève.

25 mars 1960. Entreprise de construction, etc.

Anxiba, à Genève, entreprise générale de construction, etc., société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1959, page 2078). Procuracy individuelle a été conférée à Marc-Maurice Stubbe, de nationalité belge, à Chêne-Bougeries.

25 mars 1960. Industrie chimique, etc.

Du Pont de Nemours International S.A., à Genève, tous produits, machines, substances et matériel concernant notamment l'industrie chimique, etc. (FOSC. du 5 novembre 1959, page 3032). David-Hugh Conklin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: William-Desmond Eaton (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) nommé président et délégué; Henri-Paul Brechtbühl, secrétaire (inscrit) et Jean Dutoit (inscrit). George-Carl Vennum, des U.S.A., à Genève, a été nommé directeur. La société est engagée par la signature individuelle de William-Desmond Eaton ou de George-Carl Vennum ou par la signature collective à deux des autres administrateurs et du fondé de pouvoir Russel-Clarence Nelson (inscrit). Locaux: 81, route de l'Aire.

25 mars 1960.

Lier Taylor Electronics S.A., à Genève (FOSC. du 28 avril 1959, page 1213). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement versé.

25 mars 1960.

Société Immobilière Le Palissandre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 janvier 1949, page 120). René-John Orgelet, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Suzanne-Louise Dumont n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de la société: 13, rue Adrien-Lachenal (chez René-John Orgelet).

25 mars 1960. Tous matériaux, etc.

Samap S.A., à Genève, achat, vente, importation, exportation, fabrication, transformation, pose et application de tous matériaux, etc. (FOSC. du 26 novembre 1959, page 3245). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement versé.

25 mars 1960.

Société Immobilière Aux Grandes Vignes, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 juillet 1957, page 1838). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 mars 1960, la société a modifié son but social en ce sens qu'elle a désormais pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis tant en Suisse qu'à l'étranger. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

25 mars 1960. Appareils électriques, etc.

Electravia S.A., à Meyrin, appareils électriques, électroniques, etc. (FOSC. du 18 août 1959, page 2321). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 mars 1960, la société a porté son capital de 200 000 fr. à 750 000 fr. par l'émission de 550 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie de créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un autre point non soumis à publication. Le capital social, entièrement versé, est donc de 750 000 fr., divisé en 750 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

25 mars 1960.

Société Immobilière l'Andreanum, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 mars 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et la gestion de tous immeubles en Suisse. Le capital, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Roland Gauthey, de et à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 1, rue du Rhône (régie Téroand, Guilloux et Gauthey).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **E. Tobler Söhne**, Inhaber Max und Fritz Tobler, Lederartikel, in Herisan, Schmiedgasse 23/26, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Teilausverkaufs erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis **15. März 1965** auferlegt. (AA. 83)

Trogen, 30. März 1960.

Kantonspolizeiamt Trogen.

Den **Erben Jakob Keller's**, Gossau, wird zwecks Liquidation des Textilwarengeschäftes an der Friedbergstrasse in Gossau vom 1. April bis 1. Juni 1960 die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis **4. April 1965** verboten.

Frau J. Hutter-Holstein, Diepoldsau, wird wegen Aufgabe des Manufakturwarengeschäftes vom 28. März bis 31. Mai 1960 die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis **Ende Mai 1965** verboten. (AA. 84)

St. Gallen, den 28. März 1960.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen, der Regierungsrat: **M. Eggenberger**.

Aufhebung einer Sperrfrist

Die Direktion der Polizei des Kantons Zürich, in Anwendung von Art. 17, Absatz 2, der bundesrätlichen Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947, verfügt:

Das für die ganze Schweiz am 19. Dezember 1958 erlassene und bis 16. Dezember 1961 gültige, im Schweizerische Handelsamtsblatt publizierte Geschäftseröffnungsverbot gegen die Firma **Drugoljub Hlisch**, in Zürich 1, wird aufgehoben und dem Gesuchsteller gestattet, ab 1. April 1960 den Detailhandel mit Herrenkonfektion wieder aufzunehmen. (AA. 85)

Zürich, 31. März 1960.

Direktion der Polizei, der Sekretär: **Dr. Pfiffner**.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

La maison **Meyer-Picard & Fils**, Vve. J., S. Meyer successeur, rue des Armes 1, à Bienne, commerce de vieux métaux et de meubles, a été autorisée à faire une **liquidation partielle** (suppression du commerce de meubles modernes). L'interdiction d'ouvrir un commerce sur tout le territoire de la Confédération débute le 21 mai 1960 et s'étend jusqu'au 21 mai 1963. (AA. 82)

Bienne, 30 mars 1960.

L'inspecteur de police: **Barbezat**.

Borel Fils & Cie., société anonyme, ayant siège à Neuchâtel

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 25 mars 1960 a décidé de réduire le capital de 100 000 fr. à 50 000 fr. par annulation de 50 actions de 1000 fr. soit au total 50 000 fr. Conformément à l'article 733 CO, l'administration de la société avise ses créanciers que, dans le délai de 2 mois qui suivront la 3^e publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Toute demande à cet effet devra être adressée à M^e Raoul de Perrot, notaire, Fbg. de l'Hôpital 3, à Neuchâtel. (AA. 79^a)

Neuchâtel, le 30 mars 1960.

L'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Australien

Liberalisierung der Einfuhr

Die australische Regierung hat am 23. Februar 1960 für alle Waren mit Ausnahme der im Anhang erwähnten Erzeugnisse die Aufhebung der Einfuhrbeschränkungen verfügt. Gleichzeitig wurde der Beginn der neuen viermonatigen Lizenzierungsperiode für die noch der Kontrolle unterstellten Waren auf den 1. März 1960 festgesetzt. Für die Durchführung der neuen Regelung gilt folgendes:

Kategorie «A»

Die Quoten für die Zeit vom 1. März bis 30. Juni 1960 bleiben mit Ausnahme einiger Positionen gegenüber der vorangegangenen Lizenzierungsperiode unverändert. Für letztere erfolgt die Berechnung der Kontingente zu dem neben der Kategoriebezeichnung A in () angegebenen Prozentsatz, wobei als Grundlage die Zuteilung der früheren Periode 1. November 1959 bis 30. April 1960 dient. Im Rahmen der erteilten Bewilligungen dürfen nur gleiche Waren eingeführt werden wie während der Stichperiode.

Kategorie «B»

Die Einfuhrquoten für in diese Kategorie eingereihte Waren betragen 50% der im Jahre 1959 getätigten Importe. Die Bewilligungen berechnen sich zu dem Einfuhr aller Waren der Kategorie «B», und zwar ohne Rücksicht darauf, ob sie auch während der Stichperiode importiert wurden.

Kategorie «R»

Im Rahmen dieses Systems können die traditionellen Importeure ihren Bedarf an den betreffenden ausländischen Waren laufend im Ausmass der Nachfrage eindecken unter der Voraussetzung, dass der offene Totalbetrag der für die betreffenden Waren noch gültigen Lizenzen einen im voraus festgesetzten Plafond (Norm) nicht übersteigt. Die Plafonds werden zu Beginn jeder Lizenzierungsperiode neu festgesetzt.

Kategorie «Administrative»

Die Einfuhrregelung für die unter diese Kategorie fallenden Waren hat keine Aenderung erfahren. Die Gesuche werden von Fall zu Fall geprüft.

Kategorie «Z»

Bewilligungen für die Einfuhr von Waren dieser Kategorie werden ohne Beschränkung erteilt.

Australie

Libération des importations

Le gouvernement australien a décrété le 23 février 1960 la suppression des restrictions à l'importation de toutes les marchandises à l'exception des produits mentionnés dans l'annexe. Il a en même temps fixé au 1^{er} mars 1960 le début de la nouvelle période de licences de quatre mois pour les marchandises restant soumises au contrôle. La nouvelle réglementation est appliquée comme suit:

Catégorie «A»

Les quotas afférents à la période du 1^{er} mars au 30 juin 1960 restent inchangés par rapport à la période de licences précédente, à l'exception de quelques numéros du tarif. Pour ceux-ci les contingents sont calculés en fonction des allocations de la période précédente du 1^{er} novembre 1959 au 30 avril 1960 avec les pourcentages portés entre parenthèses à la suite de l'indication de la catégorie A. Dans le cadre des permis délivrés, il ne peut être importé que des marchandises semblables à celles qui ont été introduites pendant la période de référence.

Catégorie «B»

Les quotas d'importation afférents aux marchandises rangées dans cette catégorie sont de 50% des importations effectuées en 1959. Les permis donnent droit à l'importation de toutes les marchandises de la catégorie «B», sans égard au fait qu'elles aient été importées au non durant la période de référence.

Catégorie «R»

Ce système permet aux importateurs établis de couvrir leurs besoins dans les marchandises en question au fur et à mesure de la demande, à condition que le montant total non utilisé des licences encore valable pour les marchandises en question ne dépasse pas un certain plafond (Norm) fixé d'avance. Les plafonds sont révisés au début de chaque période de licences.

Catégorie «administrative»

Le régime d'importation n'a pas subi de changement pour les marchandises tombant sous cette catégorie. Les demandes sont examinées individuellement.

Catégorie «Z»

Les permis pour l'importation des marchandises de cette catégorie sont délivrés sans limitation.

Category Item	Schedule of Categories Short description	Licensing treatment
Bank A.10	C.K.D. motor vehicles (excl. trucks of 21,000 lb. G.V.W. or more, and dumpers) of United States of America or Canadian origin	Adm.*
Bank A.16	Fully assembled motor vehicles (excl. trucks of 21,000 lb. G.V.W. or more, and dumpers) of United States of America or Canadian origin	A*
Bank A.17	Motor vehicle trucks of 21,000 lb. G.V.W. or more (excl. dumpers) of United States of America or Canadian origin	Adm.*
	* Dollar treatment only - non-dollar goods are not subject to licence.	
Bank A.39	Second-hand and/or disposals machinery and equipment and parts	Adm.
Bank C.2	Parts and materials for use in the manufacture of umbrellas	Z
Bank C.1	Articles for use in the public and private practice of religion	Z
Bank C.7	Materials (other than leather and rubber) for the boot and shoe industry	A
Bank C.12	Materials for the manufacture of artificial flowers	R

Category Item	Schedule of Categories Short description	Licensing treatment
Bank C.14	Materials used in the manufacture of corsetry	A
Bank C.16	Textiles and related goods for use in the manufacture of apparel, etc.	A
Bank C.18	Linseed; linseed oil; kardi (safflower) seed oil	Adm.
ex 51 C	Tuna	A* (120)
ex 51 C	Salmon and sardines	A* (120)
ex 51 C	Balance - other fish, tinned, etc. * Grouped.	A* (120)
ex 57 D	Soya beans	B
66	Linseed for manufacture or cultivation	Bank C.18
68	Linseed, n.e.i.	Bank C.18
78 F	Peanuts, unshelled, and peanut kernels	A
91 A	Seeds and nuts for manufacture	A
92	Seed - cotton, kapok and sesame	Z
ex 105 A 1 a 1	Drills, dungarees, jeans	B
ex 105 A 1 a 2	Drills, dungarees, jeans	B
ex 105 A 1 a 2	Balance - crimped	B
ex 105 A 1 a 3	Denims - printed	B
ex 105 A 1 a 3	Denims - dyed or coloured	B
ex 105 A 1 a 3	Drills, dungarees, jeans - printed	B
ex 105 A 1 a 3	Drills, dungarees, jeans - dyed or coloured	B
ex 105 A 1 a 3	Balance - crimped	B
ex 105 A 1 a 3	Balance - printed	B
105 A 1 b 1	Twill sheeting	B
ex 105 A 1 b 2	Denims	B
ex 105 A 1 b 2	Drills, dungarees, jeans - printed	B
ex 105 A 1 b 2	Drills, dungarees, jeans - dyed or coloured	B
ex 105 A 1 b 2	Drills, dungarees, jeans - balance	B
ex 105 A 1 b 2	Other - printed	B
ex 105 A 1 b 2	Other - dyed or coloured	B
ex 105 A 1 b 2	Other - balance	B
ex 105 A 1 c 1	For use in manufacture of bed sheets and pillow slips	B
ex 105 A 1 c 1	Balance - other unbleached	B
105 A 1 c 2	Sheeting, bleached, not printed	B
105 A 1 c 3	Sheeting, dyed or coloured, not printed	B
ex 105 A 1 c	Balance	B
ex 105 A 1 d 1	Drills, dungarees, jeans	B
ex 105 A 1 d 2	Crimped piece-goods	B
ex 105 A 1 d 3	Crimped piece-goods	B
ex 105 A 1 d 3	Printed piece-goods, other	B
105 A 1 e	Bed tickings	B
105 A 3	Furnishing fabrics	B
105 A 5	By-law sheeting	B
ex 105 B	Printed piece-goods	B
ex 105 D 1 a	Bed tickings	B
ex 105 D 1 a	Linings, dyed or coloured	B
ex 105 D 1 a	Linings, other	B
ex 105 D 1 a	Taffetas - dyed or coloured	B
ex 105 D 1 a	Taffetas, other	B
ex 105 D 1 a	Shirtings - printed	B
ex 105 D 1 a	Shirtings - dyed or coloured	B
ex 105 D 1 a	Shirtings - other	B
ex 105 D 1 a	Balance - printed	B
ex 105 D 1 a	Balance - dyed or coloured	B
ex 105 D 1 a	Balance - other	B
ex 105 D 1 b	Tyre cord fabric	Adm.
ex 105 D 1 b	Bed tickings	B
ex 105 D 1 b	Balance - of man-made fibres	B
105 D 2 a	Printed silk piece-goods	B
105 D 1	Piece-goods of man-made fibres	B
ex 105 F	Worsted piece-goods	B
ex 105 F	Balance - woollen piece-goods excluding card cloth for manufacture of card clothing	B
ex 106 B	Ribbons, water-waved	B
106 E 2	Metal buckles, etc., for attire	B
106 F 2	Buttons - plastic	B
106 F 3	Buttons - animal and vegetable	B
106 F 4	Buttons - other	B
ex 107 A	Ribbons and galloons	B
ex 107 A	Balance	B
109	Artificial flowers, etc.	B
110 A 1	Overcoats and suits for men and boys	B
110 A 2	Knickers, coats and vests	B
110 A 3 a	Blouses or skirts	B
110 A 3 b	Blouses or skirts	B
110 A 3 c	Blouses or skirts	B
110 A 4	Coats for women and girls	B
110 A 5 a	Costumes, dresses, etc.	B
110 A 5 b	Costumes, dresses, etc.	B
110 A 5 c	Costumes, dresses, etc.	B
ex 110 B 1	Underwear	B
ex 110 B 1	Balance - blouses, skirts and bathing costumes	B
ex 110 B 2	Knitted twinsets	B
ex 110 B 2	Balance - coats, jumpers, etc.	B
110 B 3	Costumes, dresses and robes, n.e.i.	B
110 C	Corsets	B
ex 110 D	Brassieres including those partly made-up	B
ex 110 D	Balance, but not including industrial protective clothing such as aprons, gaiters, and spats of asbestos	B
ex 110 11	Knitted shirts, including T-shirts	B
ex 110 11	Balance - other shirts, etc.	B
115 E	Women's and girls' stockings	B
ex 115	Balance - socks and stockings, n.e.i.	B
116	Umbrellas, parasols and sunshades	B
117 A	Cotton blankets and blanketing	B
ex 117 B	Balance - blankets, etc., excluding blankets for use in printing machines	B
120 B 1	Cotton or linen handkerchiefs	B
120 C 5	Towels and towelling	B
130 A 1	Cotton canvas and duck	R*
130 A 2	Cotton canvas and duck	R*
130 A 3	Cotton canvas and duck	R*
130 B	Flax canvas and duck	R*
130 C	Canvas and duck - other	R*
130 D	Cotton piece-goods used as substitutes for canvas and duck * Grouped.	R*
ex 137 A 1	Aluminium ingots (Grouped with ex 139 A.)	Adm.
ex 137 A 1	Balance - aluminium blocks, cubes, etc.	Adm.
ex 137 A 2	Aluminium strip and aluminium alloy strip for use in the manufacture of venetian blinds (Grouped with ex 139 B and 208 P.)	A
ex 137 A 2	Aluminium alloy angles, bars, pipes, plates, rods, sheets, strips, tees and tubes not further manufactured than plated, polished or decorated (Grouped with ex 137 B - aluminium alloy wire - and ex 139)	Adm.
ex 137 A 2	Balance - aluminium channels	Adm.

Category Item	Schedule of Categories Short description	Licensing treatment
ex 137 B	Aluminium alloy wire (Grouped with ex 137 A 2 - aluminium alloy angles, bars, pipes, plates, rods, sheets, strips, tees and tubes not further manufactured than plated, polished or decorated - and ex 139.)	Adm.
ex 137 B	Balance - aluminium wire	Adm.
ex 139 A	Aluminium alloy ingots (Grouped with ex 137 A 1 - aluminium ingots.)	Adm.
ex 139 B	Aluminium alloy strip not included in Item 137 A 2 for use in the manufacture of venetian blinds (Grouped with ex 137 A 2 - aluminium strip and aluminium alloy strip for use in the manufacture of venetian blinds - and 208 P.)	A
ex 139	Balance - non-ferrous alloys excluding those exempt from licensing (Grouped with ex 137 A 2 - aluminium alloy angles, bars, pipes, plates, rods, sheets, strips, tees and tubes not further manufactured than plated, polished or decorated - and ex 137 B - aluminium alloy wire.)	Adm.
ex 176 A	Bearings of specified sizes	Adm.
cx 176 A	Balance - other roller and ball bearings	A* (120)
181 A A	A.C. watt-hour meters	A* (120)
208 P	Aluminium alloy strip - «S» shaped (Grouped with ex 137 A 2 - aluminium strip and aluminium alloy strip for use in the manufacture of venetian blinds - and ex 139 B.)	A
ex 219 C 2 d 1	Spirit levels, principally of metal, when admissible under Tariff Item 449	A*
ex 219 C 2 d 1	Spirit levels, principally of metal, other (Grouped with ex 219 C 2 d 2 - spirit levels, principally of wood, other - and ex 219 F - files and rasps, other.)	A
ex 219 C 2 d 2	Spirit levels, principally of wood, when admissible under Tariff Item 449	A*
ex 219 C 2 d 2	Spirit levels, principally of wood, other (Grouped with ex 219 C 2 d 1 - spirit levels, principally of metal, other - and ex 219 F - files and rasps, other.)	A
ex 219 F	Files and rasps, when admissible under tariff Item 449 * Grouped	A*
ex 219 F	Files and rasps, other (Grouped with ex 219 C 2 d 1 - spirit levels, principally of metal, other - and ex 219 C 2 d 2 - spirit levels, principally of wood, other.)	A
228 C	Whale oil (Grouped with 228 D.)	R
228 D	Whale oil (Grouped with 228 C.)	R
ex 229 B	Fuel oil (residual or furnace)	Adm.
229 F 1 a	Tung oil, oiticica oil (Grouped with ex 229 F 1 b - turkey red oil; vegetable paint oils, n.e.i. - excluding Kardi.)	A
ex 229 F 1 b	Kardi (safflower) seed oil	Bank C.18
ex 229 F 1 b	Turkey red oil; vegetable paint oils, n.e.i. (excluding Kardi) (Grouped with 229 F 1 a.)	A
229 F 2	Castor oil	R
229 F 3	Linseed oil, inedible	R
229 G	Edible vegetable oils for denaturation	Bank C.18
229 H 1	Edible vegetable oils, n.e.i.	Adm.
ex 229 H	Balance - olive oil, n.e.i.	A
229 I	Oils, n.e.i.	R
229 L	Coconut oil	Adm.
229 M	Palm oil, etc.	R
229 N	Edible peanut oil	A
ex 231 A	Water soluble colours in tubes	A
ex 237	Insulators	Adm.
ex 241 B 1	Decorative household ware (e.g. vases, ornaments, etc., ordinarily used for decorative purposes in the household)	Adm.
ex 241 B 1	Balance - other chinaware, etc. - translucent	B
ex 241 B 2	Decorative household ware (e.g. vases, ornaments, etc., ordinarily used for decorative purposes in the household)	B
ex 241 B 2	Balance - other chinaware, etc. - not translucent	B
ex 241 C	Recessed fittings for use with wall tiles	A (120)
ex 241 C	Balance - sanitary earthenware	A (120)
242 B	Plain clear sheet glass	R
244 A 1	Lenses, n.e.i.	R
244 B	Bifocal, multi-focal and single vision lenses	R
291 M	Plywood	Adm.
291 N	Veneers	Adm.
ex 291	Balance - timber, excluding engravers' boxwood and engravers' maplewood	Adm.
ex 309 D	Decorative household ware (ornaments, etc.) of brownware, chinaware, earthenware, parianware, porcelainware and stoneware	B
ex 310 B	Dolls of any materials, dressed	B
ex 310 B	Dolls of any materials, undressed	B
ex 310 B	Toys, mechanical, of any materials	B
ex 310 B	Toys, other, constructed mainly of textiles	B
ex 310 B	Toys, other, constructed mainly of metal	B
ex 310 B	Toys, other, constructed mainly of wood	B
ex 310 B	Toys, other, constructed mainly of rubber	B
ex 310 B	Toys, other, constructed mainly of plastic	B
ex 310 B	Balance - other toys	B
ex 317	Field sights - telescopic	A
320 D	Projection lenses	R
321 A 1	Gold or silver spectacles	B
321 A 2	Rolled gold, etc., spectacles	B
321 A 3	Spectacles, n.e.i.	B
321 B	Magnifying glasses, etc.	B
321 C 2	Rolled gold, etc., spectacle frames	B
321 C 3	Spectacle frames, n.e.i.	B
328	Goggles, etc.	B
329 A	Boots and shoes, n.e.i.	A (120)
329 B	Rubber footwear (Grouped with ex 332 B.)	A (120)
ex 329 B	Balance - footwear, n.e.i.	A* (120)
ex 331 B	Elastic having width or diameter not exceeding 2 ins.	R*
ex 331 B	Balance - other elastic rubber thread and hard rubber	R*
ex 332 B	Parts of rubber footwear (Grouped with ex 329 B - rubber footwear.)	A* (120)
ex 327	Goods for which the licensing treatment under their substantive item is Exempt	Exempt
ex 327	Balance - other piece goods for boots, shoes and slippers	Bank C.7
ex 347	Paint boxes, complete, containing wholly or in part water soluble colours in tubes	B
ex 358 B	Goods for which the licensing treatment under their substantive item is Exempt	Exempt
ex 358 B	Balance - other aircraft parts	Adm.
ex 359 D	Vehicle components when imported as part of a vehicle, in completely knocked down condition, of United States of America or Canadian origin	Bank A.10

Category Item	Schedule of Categories Short description	Licensing treatment
ex 360 D	Passenger motor vehicles and commercial road transport vehicles covered by Statistical Items 49010 and 49030 when of United States of America or Canadian origin * The Banks concerned are Banks A.16 and A.17.	Bank*
ex 369 C	Polystyrene, polyethylene and PVC synthetic resins (other than PVC pure polymer)	Adm.
ex 369 C	Polyvinyl chloride pure polymer	Adm.
ex 370	Goods for which the licensing treatment under their substantive item is Exempt	Exempt
376 A 1	Balance - other goods for Government Departments	Adm.
376 A 2	Handbags and wallets	B
376 A 3	Handbags and wallets	B
376 A 4	Handbags and wallets	B
376 B	Bags, baskets, cases, etc., n.e.i.	B
376 C	Baskets, boxes and cases	B
ex 382	Rollifilm box type cameras	Adm.
ex 382	Flash guns other than electronic flash units; projectors; slide viewers	R*
ex 382	Mounted lenses and filters	R*
ex 382	Balance - cameras, other, etc., but not including reproduction cameras used by the lithographic, cartographic and process engraving trade or television camera chain *Grouped.	R*
ex 392 G 3	Acetate rayon yarns, 60 denier and under	Adm.*
ex 392 G 3	Acetate rayon yarns over 60 denier	Adm.*
ex 392 G 4	Yarns - viscose, or chiefly of viscose, other than spun, 60 denier and under	Adm.*
ex 392 G 4	Yarns - viscose, or chiefly of viscose, other than spun, over 60 denier	Adm.*
ex 392 G	Balance - other yarns of man-made fibres, but not including viscose rayon tyre yarn *Grouped.	Adm.*
ex 409 A	Motor cars, motor vans and motor trucks, of United States of America or Canadian origin	Adm.
419 D 3	Hypodermic needles	R
419 H	Dental units	R
ex 427 C	Figures of brownware, earthenware, porcelainware and the like, ordinarily used in the household	B
449	Goods admitted under By-law	According to substantive item.
ex Unspecified	Tall oils	B
ex Unspecified	Seeds, viz.: castor oil, kardi (safflower), oiticica, sunflower	B

Schweizer Mustermesse 1960

Leistungswettbewerb auf hohem Niveau.

(Mitgeteilt) Die Schweizer Mustermesse 1960 steht unter dem Motto «Spitzenleistung». Das ist ein kühnes Wort, beinahe möchte es überheblich scheinen. 2300 Aussteller werden jedoch in den Tagen vom 23. April bis 3. Mai mit ihrem Angebot beweisen, dass der Künstler nicht zu hoch gegriffen hat, als er sein Plakat und damit die Messe unter dieses Motto stellte. Spitzenleistungen zu vollbringen, muss nun einmal auf Grund der Wettbewerbsverhältnisse das stete Bestreben jedes schweizerischen Unternehmens sein. Wertvollstes Ergebnis dieses allseitigen Strebens ist neben der eigentlichen Pionierleistungen ein hohes Niveau der gesamten Produktion. Ausländische Einkäufer und Berichterstatter heben immer wieder gerade diese auf hoher Stufe ausgeglichene Qualität des Ausstellungsgutes als besonderes Merkmal unserer nationalen Leistungsschau hervor. Dadurch gewinnt der Wettbewerb unter den Beteiligten an Bedeutung und Intensität, zum Vorteil des Käufers, der aus einem reichen Angebot von guten und besten Erzeugnissen das für seine Bedürfnisse geeignetste wählen und so gleichsam eine Feinauslese treffen kann. Die Messe ermöglicht ihm den eingehenden Vergleich bis in die letzten Einzelheiten, die für die Wahl entscheidend werden.

Die kommende Messe wird mit einer hervorragenden Beteiligung in 17 Fachgruppen diese Vorteile in reichem Masse bieten. Im Sinne einer allgemeinen Orientierung, die jeder Einkäufer durch eine detailliertere Vorbereitung des Messebesuches anhand des Kataloges ergänzen wird, mögen einige kurze Hinweise auf die einzelnen Fachgebiete dienen.

Wir wollen keinen Gang durch die Messe beschreiben; denn es gehört zum Wesen einer derartigen Veranstaltung, dass es an ihr keinen vorgezeichneten Rundgang gibt. Als goldene Regel gilt vielmehr, dass jeder Besucher sich zuerst den Fachgruppen zuwendet, denen sein besonderes geschäftliches Interesse gilt, und erst nachher noch zur allgemeinen Orientierung auch die anderen Hallen aufsucht.

Trotzdem beginnen wir unsern Ausblick auf das Angebot der kommenden Messe mit der Halle 1; denn die hier domizillierte Uhrenmesse wird nunmehr zum 30. Mal durchgeführt und hat schon deswegen eine Vorzugsstellung verdient. Zugleich bildet sie eine der Hauptexportgruppen und einen besonderen Anziehungspunkt der Messe von Basel. Mit ihren 160 Ausstellern aus der Uhrenindustrie im engeren Sinne ist sie die bedeutendste derartige Veranstaltung der Branche, der regelmässige Treffpunkt der Fachwelt und eine Sehenswürdigkeit für alle Besucher. Ausserhalb der Uhrenmesse, aber in enger Verbindung mit ihr, gehören zur gleichen Fachgruppe die Aussteller von Grossuhren, elektrischen Uhren sowie von Werkzeugen und Furnituren für die Uhrenindustrie und der glanzvolle Pavillon der Bijouterie.

Für das weitere nun wollen wir uns an die offizielle Reihenfolge der Fachgruppen halten, wie sie im Katalog zu finden ist. Sie beginnt mit Kunstgewerbe und Keramik und hält damit die Erinnerung daran wach, dass diese Branchen mit ihren umfangreichen Kollektionen leichtzerbrechlicher Erzeugnisse den Ausgangspunkt für die Entstehung der modernen Mustermesse bildeten. Die beiden Gruppen haben seit Jahren in den Stockwerkhallen am Riehenring Ausstellungsräume gefunden, die in den Ausmassen dem besonderen Charakter ihres Ausstellungsgutes angemessen sind und wo sie jede für sich eine geschlossene Einheit bilden: Porzellan, Keramik und Glaswaren in Halle 2b/2. Stock, Kunstgewerbe in Halle 3b/3. Stock. Als Beteiligungen von ausgeprägter Eigenart gehören zu dieser Fachgruppe auch die Ausstellungsgruppe der Vereinigung «Pro Ticino» auf der Galerie 3 und die Leistungsschau der Arbeitsgemeinschaft «Gestaltendes Handwerk» des Schweizerischen Gewerbeverbandes in der Halle 14, hinter der grossen Uhr.

Büro und Geschäft, Papier, Graphik, Werbung, Ladenbau und Verpackung sind die nächsten Stichworte der Liste. Sie umschliessen einen ausserordentlich bedeutenden Bereich des modernen Wirtschaftslebens, in dem die organisatorische Arbeit in den Büros und die Werbung in allen Formen und auf

77. 1. 4. 60.

allen Gebieten immer breiteren Raum einnehmen. Entsprechend ausgedehnt und vielgestaltig ist denn auch die Beteiligung in diesen Messgruppen. Sie umfasst Maschinen, Einrichtungen und Mobiliar für den Bürobetrieb, Papier und anderes Büromaterial in der Halle 11, die Ausstellung «Das gute Schweizer Plakat» in der Halle 12, Ladenbau und Verpackungsmittel in der Halle 21, die Büchermesse in der Halle 17, die Verkehrswerbung in der Säulenhalle, das Film- und Reklametheater im 3. Stock der Halle 2b und die vom Schweizerischen Werkbund veranstaltete Ausstellung «Die gute Form» in der Vorhalle 8.

Textilien, Bekleidung, Mode, Schuhe und Lederwaren sind zwei weitere Gruppen, die trotz der Verschiedenheit der verarbeiteten Materialien gedanklich nahe zusammengehören und auch an der Messe in den Hallen 14 bis 17 eng miteinander verbunden sind. Mit der hohen Qualität ihrer Erzeugnisse verbinden die Aussteller dieser bedeutenden Exportindustrien auch eine hochentwickelte Ausstellungskunst, so dass der Gang durch diese Hallen für Fachleute und Laien gleichermaßen zum Erlebnis wird. Einen Dreiklang besonderer Art im Konzert der modischen Formen und Farben bilden die Sonderschauen «Création», «Madame et Monsieur» und «Trikot-Zentrum».

«Möbel» heisst das nächste Stichwort. Ein Teil dieser umfangreichen Fachgruppe ist in Verbindung mit Heimtextilien sowie mit Pianos und Radioapparaten in Halle 17 zusammengefasst. Eine weitere Abteilung der Branche bilden Polstermöbel und Polstermaterialien sowie Stahl- und Gartenmöbel auf der Galerie 2 und im anschließenden 1. Stock der Halle 2b. Eine Einheit für sich bildet daneben im 1. Stock der Halle 1 und in den nunmehr drei Stockwerken der Halle 2a die Engros-Möbelmesse, die nur für Wiederverkäufer mit besonderem Ausweis zugänglich ist und ihre Pforten schon am Sonntag, den 1. Mai, also zwei Tage vor dem allgemeinen Messeschluss wieder schliesst.

Von der nachfolgenden Gruppe Spiel, Sport, Musik haben wir Pianos und Radioapparate im Zusammenhang mit den Möbeln in Halle 17 schon erwähnt. Musikdosen und dergleichen sind dagegen bei den Spielwaren im 3. Stock der Halle 2b zu finden. Die Untergruppe Sport wiederum umfasst, wenn wir uns an die Gruppeneinteilung halten und den Gedanken an Rad- und Motorsport nicht einbeziehen, Sportartikel aller Art in Halle 17 und die grosse Camping-Ausstellung in der Rosentalanlage.

Kosmetik und Coiffeurbedarf bilden zusammen eine kleinere, aber doch sehr beachtenswerte Messgruppe, die zur I-faupsache auf der Galerie 3 zusammengefasst ist.

«Haushalt» ist der kurze Titel der grössten Konsumgütergruppe. Sie umfasst in den Hallen 18 bis 21 Küchen- und Haushaltgeräte, aller Art, Küchennmaschinen, Staubsauger, Nähmaschinen, Strickapparate usw., während Kochherde, Kühlschränke, Waschmaschinen usw. aller Grössenordnungen und für alle Betriebsarten unter den Begriffen «Heizen, Kochen, Kühlen für Haushalt und Gewerbe» in Halle 13 zusammengefasst sind. In diese Zusammenfassung der thermischen Apparate ist, mit Ausnahme der Oelfeuerungen in Halle 8, auch die ganze Gruppe Gas, Wasser, Heizung mit einbezogen.

Die Gruppe Elektrizität umfasst, mit Ausnahme der erwähnten elektrothermischen Apparate, alle Gebiete der Starkstrom- und der Schwachstromtechnik. Die eindrucksvolle Leistungsschau dieser weltbekanntesten Exportindustrie, die alljährlich in gleicher Weise das Interesse der Fachwelt und der Laien auf sich zieht, erstreckt sich über einen Teil der Halle 2, die Hallen 3, 3b/Parterre und 3b/1. Stock und Galerie 3 (Beleuchtung) und wird dieses Jahr noch durch verschiedene Ausstellungsobjekte in Ständen des Grossmaschinenbaues in der Halle 5 ergänzt.

Bei den Maschinen ist vorab die Turnusbeteiligung der Werkzeugmaschinen und Werkzeuge für die Metallbearbeitung hervorzuheben. Die Anwesenheit dieser zweiten grossen Exportgruppe des technischen Bereichs, die in den Hallen 6 und 7 rund 10 000 m² Ausstellungsfläche belegt und damit füglich als nationale Fachausstellung der Branche bezeichnet werden darf, ist eines der bestimmenden Merkmale der diesjährigen Messe. Zu den Werkzeugmaschinen und den schon erwähnten Ständen des Grossmaschinenbaues hinzu kommen Verpackungsmaschinen in Halle 6, Büromaschinen in Halle 11, Maschinen für die

Lebensmittelindustrie, für Gastgewerbe und Anstalten sowie für Wäschereien und Glättereien in Halle f3 und Baumaschinen in Halle 8.

Ein weitverzweigtes Gebiet des technischen Schaffens umfasst die Gruppe Technischer Industriebedarf, mit Schwerpunkt in den Hallen 4 und 5 und zahlreichen bedeutenden Untergruppen, wie Schweisstechnik in Halle 6, Werkstattmöbel, sowie Ventilations- und Klimaanlage in Halle 6a, mechanische Messinstrumente in der Verbindungshalle 6/7, Aluminium und Buntmetalle in der Zwischenhalle 5/6 und Apparate für die Chemische Industrie im Parterre der Halle 2b. Als neuere Sondergruppe wurde die medizinische Technik und Dentaltechnik in Halle 3b/2. Stock ebenfalls dieser Hauptgruppe angegliedert, wenn auch die Verbindung mit dem Oberbegriff nicht in allen Teilen so gegeben scheint wie bei der jüngsten Erweiterung der Gruppe durch die erstmalige Gemeinschaftsbeteiligung des Schweizerischen Erfinderverbandes, die im gleichen Raum zu finden ist. Auch die Kunststoffe in Halle 2 sind im Hinblick auf ihre vielseitige Verwendung auf allen Gebieten der Technik der Gruppe Industriebedarf zugeteilt, doch wird sich auch jeder Interessent für Haushaltartikel einen Besuch an diesen Ständen vormerken.

Die Gruppe Transport belegt dieses Jahr wieder die ganze, noch um rund 300 m² erweiterte Halle 9. Mit wenigen Ausnahmen findet der Besucher hier wieder alle Aussteller der letztjährigen Sonderschau mit ihrem Angebot an Spezialfahrzeugen und Einrichtungen für den rationellen Güterumschlag. Hinzu kommen Carosserie- und Lastwagenbau, Nutzfahrzeuge für die verschiedensten Zwecke sowie Motorräder, Fahrräder und Boote. Weil der Titel der Gruppe dies nicht vermuten liesse, sei noch eigens erwähnt, dass auch Rasenmäher im Produktionsprogramm verschiedener Aussteller der Transportmittelindustrie figurieren und deshalb ebenfalls in der gleichen Halle zusammengefasst sind.

In der Baumesse werden die Baumaschinen das Bild der Halle 8 beherrschen. Ihre Anwesenheit machte es notwendig, für das vielseitige Angebot an Baumaterialien und Elementen für den Rohbau und Ausbau zusätzlich zu den Hallen 8 und 8a und dem beidseits anschließenden Freigelände neu auch den Hof des Rosentalschulhauses heranzuziehen. In der Riehananlage neben der Halle 8a wird wiederum die Gruppe Gartenbau als willkommenen Abwechslung die Besucher erfreuen, und in der Holzmesse wird die LIGNUM, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, unter dem Motto «Wohnen als Erlebnis» neue Möglichkeiten wohnlicher Raumgestaltung durch die Verwendung von Holz im Innenausbau aufzeigen.

Die Gruppe Lebensmittel, Degustation am Schluss der Reihe umfasst nicht nur Erzeugnisse der Lebensmittelindustrie, sondern auch der Landwirtschaft, die an der Schweizer Mustermesse, als einer ausgesprochen industriellen und gewerblichen Leistungsschau, nicht als eigene Fachgruppe in Erscheinung tritt, auf diese Weise aber doch wenigstens mit Teilgebieten ihrer Produktion vertreten ist.

Schon dieser allgemeine Ueberblick zeigt eine ungeahnte Vielfalt des Angebotes, das in den 17 Fachgruppen auf nunmehr 130 000 m² Ausstellungsfläche zusammengefasst ist. Es ist damit aber gleichsam nur eine grobe Umriss-skizze gezeichnet. Den eigentlichen Gehalt in seiner ganzen Fülle kann nur der Messebesuch offenbaren. Viele Hunderttausende werden bestimmt auch dieses Jahr die einzigartige Gelegenheit wahrnehmen, sich über die neuesten Entwicklungen auf den verschiedenen Gebieten des Schaffens zu orientieren, nicht als stumme Betrachter wie an einer Ausstellung, sondern prüfend und wägend im Gedankenaustausch mit den Ausstellern; denn die Messe ist Markt, und Markt ist Gespräch, Begegnung von Produzenten und Käufern. Nichts kann diese beidseitige Aktivität ersetzen. Sie ist das Wesensmerkmal und das immer neue Erlebnis der Messe.

77. 1. 4. 60.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.



Art. Institut Orell Füssli AG, Zürich

Druckerei zum Froshauer

Gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 31. März 1960 wird Dividenden-Coupon Nr. 21 pro 1959 mit Fr. 55.—, abzüglich 50% eidg. Steuern,

mit Fr. 24.50 netto

vom 1. April 1960 an eingelöst durch:

Schweiz. Kreditanstalt	Schweiz. Bankgesellschaft
Schweiz. Bankverein	Bank Leu & Co. AG.
Schweiz. Volksbank	Zürcher Kantonalbank
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Schoop, Reiff & Co. AG. Bankgeschäft

Zürich, den 31. März 1960

Der Verwaltungsrat

Gewerbebank Zürich

Dividende 1959

7%
zahlbar sofort mit Fr. 14.— brutto, abzüglich
Fr. 4.20 eidg. Steuern
Fr. 9.80 netto

gegen Aktlencoupon Nr. 11.

Société Bancaire de Genève

Paiement du dividende

Le dividende de l'exercice 1959, fixé à 6% par l'assemblée générale des actionnaires du 31 mars 1960, est payable à nos caisses, place de la Synagogue 6, à Genève, en Fr. 21.— net, dès le 1^{er} avril 1960, contre remise du coupon N° 24.

Photoglob-Wehrli AG., Zürich

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 31. März 1960 hat die Ausschüttung einer Dividende von 5% für das Geschäftsjahr 1959 beschlossen.

Die Zahlung erfolgt vom 4. April 1960 an am Sitze der Gesellschaft gegen Coupon Nr. 16 mit Fr. 5.—, abzüglich 3% Coupon- und 27% Verrechnungssteuer mit Fr. 3.50 netto.

Zürich 3/36, Dietzingerstrasse 15, den 31. März 1960.

Der Verwaltungsrat.

Offre d'achat

La Société de participations financières et industrielles «SOPAFIN», Genève, offre aux actionnaires de la

S. A. suisse d'exploitations agricoles, Genève

d'acheter leurs actions au prix de 674 fr. l'une, cum dividende de l'exercice 1959.

Les actionnaires acceptant l'offre de SOPAFIN devront présenter les actions AGRICOLE qu'ils détiennent jusqu'au 22 avril 1960 à Messieurs Pletet & Cie., banquiers, 6, rue Dlday, à Genève.

SOPAFIN se réserve toutefois de ne pas donner suite à son offre si le nombre d'actions AGRICOLE présentées à la date précitée était jugé insuffisant.

Genève, le 1^{er} avril 1960.

Sables et graviers du Rhône

SAGRO S.A.

Monthey Bex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 13 avril 1960, à 18 heures 30, dans les bureaux de l'usine à Monthey.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et le rapport de contrôle sont à disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil d'administration où ils peuvent les consulter.

Le conseil d'administration.

Bodenkreditbank in Basel

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 31. März 1960 wird der Coupon Nr. 3 unserer Prioritätsaktien Nrn. 40001-80000 von nom. Fr. 50.— mit Fr. 2.50 brutto, abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 1.75 netto je Aktie

eingelöst.

Obligationenzinsen

Der Coupon Nr. 2 unserer 4-5% Obligationen-Anteilhe von 1958 wird mit 5% brutto des Obligationennennwertes abzüglich eidgenössische Steuern eingelöst.

Die Auszahlungen erfolgen ab sofort an unserer Kasse sowie bei sämtlichen Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins.

Basel, den 31. März 1960.

Die Direktion.

CEMENTIA HOLDING AG., ZÜRICH

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 13. April 1960, nachmittags 16 Uhr. in die Bureaux der Allgemeinen Treuhand AG., Zürich, Bahnhofstrasse 3.

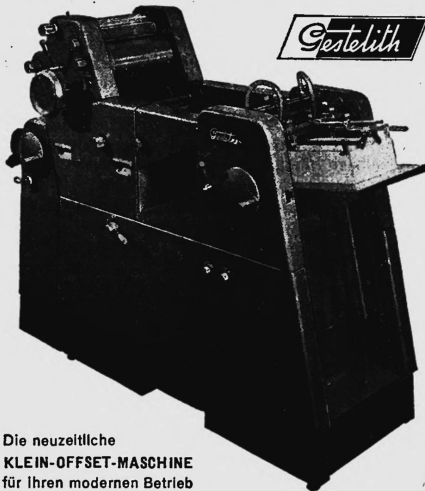
Traktandum:

Wahl in den Verwaltungsrat.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung sind gegen Hinterlegung der Aktien mit Nummernverzeichnis bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, Paradeplatz, und bei der Allgemeinen Treuhand AG., Zürich, Bahnhofstrasse 3, bis spätestens 9. April 1960 zu beziehen.

Zürich, den 29. März 1960.

Der Verwaltungsrat.



Die neuzeitliche
KLEIN-OFFSET-MASCHINE
für Ihren modernen Betrieb

Sie ist ausgerüstet mit allen Vorteilen einer grossen Offset-Maschine: Kettenausleger Chromstahlzylinder, austauschbare Farbwerke, Schiebemarken, Sauganleger usw.
Druckt Papier-Qualitäten von 30 g/m²—350 g/m², bei einer Geschwindigkeit von 3000—7000 Drucken pro Stunde

Generalvertretung für die Schweiz: Pfister-Leuthold AG. Zürich
Löwenstrasse 30, Telefon (051) 25 76 60

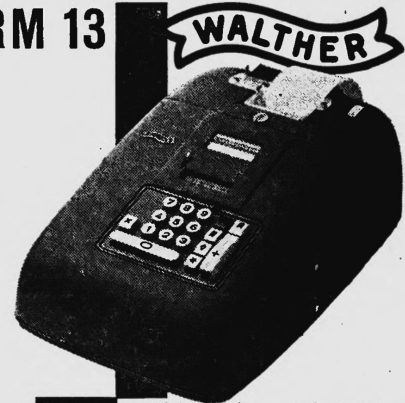
Warenumsatzsteuer

(Ausgabe April 1960)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern.

SRM 13



Addiermaschine mit Multiplizier-einrichtung.

Die Maschine, die für ihren Anschaffungspreis das Maximum an Leistung und Vortellen bietet.

Generalvertretung:

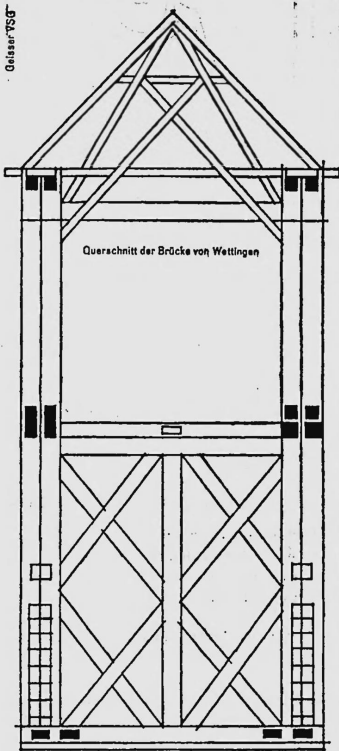
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand - inserieren Sie!



Vom Holz- zum Stahlbau

Die Appenzeller genossen als Brückenbauer einen guten Ruf. Johann Ulrich Grubenmann von Teufen (1709—1783), ein einfacher Zimmermann, war hochbegabt als entwerfender Architekt und Konstrukteur. Er baute ganz besonders weitgespannte Holzbrücken, denen damals in Europa nichts Ebenbürtiges entgegengestellt werden konnte, was ihm grosse Berühmtheit eingetragen hat.

Als zehnte Brückenverbindung zwischen den Kantonen Appenzel und St. Gallen entstand 1937 die eiserne Sitterbrücke zwischen Steln und Hagen-Bruggen. Scheer Herisau war der

Erbauer. 360 m lang, bei 4% Steigung, ist die Brücke in 7 Öffnungen mit Einzelstützweiten von 27 bis 72 m aufgeteilt. Über dem Wasserspiegel der Sitter gemessen, beträgt die Höhe annähernd 100 m. Innerhalb dieser Grössenordnung ist es mit 350 Tonnen Eigengewicht eine der leichtesten Brücken der Welt. Mit dem 14 Tonnen schweren Vorbaukran wurde das gigantische Werk ohne Gerüst in freiem Vorbau vorgetragen und dient seither dem Verkehr. (Siehe Bild)

Scheer Herisau, gegründet 1855, basiert auf über 100jähriger Erfahrung. Im betriebseigenen Ingenieur-Büro werden alle Stahlbauprobleme geplant und konstruiert. Unser Werkprogramm umfasst: Stahlhochbau, Betriebseinrichtungen in Stahl, wie Archivschränke, Werkzeugschränke, Werkbänke, Garderoben, Magazin-, Archiv- und Palettgestelle, Schubladeneinrichtungen, Transportgeräte.

Verlangen Sie unsere Prospekte und Preise, es lohnt sich.

Ernst Scheer AG

Herisau Telefon 071/5 19 92
Betriebseinrichtungen Stahlhochbau



**Offset-Platten
Aufa-Qualität**

Falkorn - Haltbar
Preiswert

Moeba-Vega S.A.
32, rue Zürich, Genf



**FISCHER & CO.
REINACH G**

**Ihre
Guthaben**

ziehen wir Ihnen
rasch und bei mäs-
siger Berechnung
ein und auf Grund
langjähriger Erfah-
rungen.

Confidentia

Inkassobüro Bern
Neugasse 20
Tel. (031) 2 40 82

Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!



Emprunt 3¼% SOCIÉTÉ DES FORCES MOTRICES DE CHANCY-POUGNY de 1950 de Fr. 20 000 000 nom.

En vue de l'amortissement contractuel au 15 mai 1960, un montant nominal de fr. 1 809 000 d'obligations de cet emprunt a été tiré au sort le 8 mars 1960, par-devant notaire à Bâle.

Les obligations sorties à ce tirage au sort portent les numéros suivants:

6	850	2020	3358	4744	6076	7608	9066	10399	11749	13025	14426	15668	16586	17478	18508	19524
10	851	2022	3377	4749	6084	7609	9070	10409	11758	13064	14432	15669	16592	17520	18520	19525
18	852	2033	3387	4788	6099	7610	9125	10424	11761	13065	14437	15680	16598	17532	18534	19526
20	864	2050	3398	4789	6117	7611	9130	10442	11764	13089	14441	15681	16611	17533	18541	19527
21	870	2060	3406	4793	6126	7612	9132	10461	11766	13090	14442	15682	16643	17535	18547	19528
28	876	2061	3445	4798	6183	7613	9153	10462	11773	13108	14443	15683	16660	17538	18548	19529
54	880	2071	3451	4805	6192	7614	9161	10463	11777	13138	14469	15691	16664	17540	18551	19530
63	889	2086	3472	4814	6205	7621	9164	10466	11812	13139	14485	15692	16668	17561	18557	19531
71	911	2105	3473	4820	6221	7622	9169	10467	11815	13141	14498	15693	16672	17565	18566	19532
77	914	2109	3506	4825	6223	7627	9199	10468	11821	13145	14508	15714	16673	17566	18601	19533
102	932	2126	3520	4830	6229	7628	9204	10469	11839	13151	14511	15715	16696	17597	18602	19534
105	954	2127	3523	4832	6230	7629	9211	10470	11843	13162	14542	15716	16707	17601	18610	19535
107	958	2156	3529	4850	6231	7635	9282	10488	11862	13189	14580	15731	16723	17610	18613	19536
115	990	2160	3552	4878	6252	7678	9293	10496	11873	13191	14631	15732	16724	17617	18627	19537
151	991	2161	3562	4881	6256	7679	9294	10508	11902	13212	14645	15733	16725	17618	18638	19538
154	1018	2162	3569	4883	6257	7714	9311	10513	11934	13241	14647	15734	16726	17619	18646	19539
155	1026	2163	3570	4908	6268	7716	9340	10543	11953	13246	14648	15753	16727	17620	18655	19540
187	1027	2174	3590	4909	6275	7724	9362	10557	11958	13247	14660	15785	16728	17621	18666	19541
192	1046	2189	3597	4998	6309	7725	9419	10565	11962	13253	14661	15800	16729	17622	18668	19543
200	1047	2198	3598	5000	6311	7736	9420	10574	11964	13268	14667	15804	16730	17623	18669	19544
222	1060	2202	3619	5013	6342	7769	9442	10576	11981	13303	14680	15805	16731	17624	18676	19545
226	1063	2203	3634	5016	6343	7774	9444	10584	11986	13304	14695	15829	16732	17623	18677	19546
247	1068	2204	3657	5019	6356	7779	9478	10611	11987	13305	14720	15831	16733	17649	18678	19550
248	1072	2208	3658	5039	6378	7797	9505	10638	11989	13306	14757	15842	16734	17661	18679	19552
276	1077	2209	3673	5060	6381	7811	9517	10680	12008	13307	14760	15851	16737	17662	18696	19553
282	1079	2218	3674	5063	6406	7892	9527	10725	12009	13314	14766	15814	16745	17666	18719	19555
291	1091	2235	3675	5064	6454	7905	9543	10745	12010	13315	14773	15917	16748	17716	18720	19564
299	1098	2242	3708	5065	6464	7908	9544	10746	12014	13352	14794	15918	16768	17721	18721	19565
307	1101	2256	3725	5082	6465	7909	9572	10761	12034	13375	14799	15924	16769	17746	18737	19566
311	1108	2262	3726	5097	6506	7915	9581	10761	12035	13398	14807	15961	16770	17762	18743	19567
312	1111	2323	3732	5098	6507	7920	9598	10765	12047	13404	14808	15967	16771	17800	18753	19580
316	1152	2336	3741	5102	6532	7927	9669	10768	12052	13433	14812	15968	16772	17805	18761	19600
322	1160	2377	3762	5108	6542	7935	9672	10771	12062	13437	14821	15995	16773	17806	18762	19608
326	1165	2381	3786	5115	6565	7938	9681	10772	12070	13438	14822	16013	16847	17822	18781	19624
344	1177	2398	3804	5130	6566	7946	9728	10801	12074	13464	14823	16014	16852	17831	18783	19625
348	1179	2400	3811	5131	6586	7951	9732	10887	12090	13465	14853	16020	16862	17837	18784	19628
358	1224	2460	3824	5147	6569	7966	9754	10906	12092	13475	14886	16021	16865	17849	18785	19630
359	1228	2466	3827	5149	6602	7982	9763	10908	12098	13489	14888	16022	16868	17862	18806	19631
368	1242	2494	3829	5166	6639	7994	9769	10909	12122	13490	14933	16038	16871	17863	18807	19647
369	1256	2499	3830	5167	6657	8059	9770	10910	12147	13493	14956	16039	16880	17864	18808	19656
370	1262	2503	3845	5176	6648	8067	9771	10911	12148	13497	14967	16049	16882	17894	18809	19657
372	1269	2516	3862	5216	6681	8068	9773	10917	12203	13534	14969	16068	16887	17896	18818	19658
374	1282	2521	3863	5230	6685	8143	9775	10919	12204	13552	14973	16079	16903	17901	18836	19659
405	1283	2522	3872	5245	6707	8145	9781	10967	12207	13583	14981	16080	16905	17923	18837	19663
416	1285	2527	3877	5288	6726	8149	9812	10979	12253	13592	14999	16081	16912	17934	18838	19683
417	1286	2528	3907	5306	6728	8150	9814	11018	12254	13601	15009	16089	16916	17941	18839	19684
425	1287	2550	3920	5320	6729	8154	9818	11031	12259	13615	15010	16096	16918	17949	18840	19685
431	1291	2555	3925	5324	6731	8168	9819	11097	12263	13626	15011	16097	16950	17956	18841	19686
446	1298	2565	3926	5325	6733	8173	9821	11100	12277	13630	15012	16108	16966	17957	18842	19687
463	1322	2580	3928	5371	6752	8176	9835	11101	12278	13681	15013	16109	16967	17958	18845	19688
475	1357	2581	3939	5378	7013	8197	9849	11109	12282	13694	15017	16113	16974	17959	18846	19689
480	1358	2588	3948	5403	7045	8203	9861	11120	12296	13699	15032	16117	16975	17960	18847	19690
481	1359	2597	3963	5411	7050	8209	9863	11125	12311	13734	15082	16143	17003	17980	18849	19691
482	1360	2601	3971	5414	7064	8234	9865	11145	12312	13737	15083	16144	17020	17985	18904	19695
483	1373	2611	3973	5447	7065	8259	9881	11156	12313	13767	15084	16145	17030	17987	18905	19699
485	1386	2638	3985	5449	7076	8272	9882	11159	12318	13769	15088	16146	17033	18022	18911	19700
487	1421	2698	3995	5452	7099	8279	9883	11185	12330	13783	15092	16147	17034	18023	18924	19703
488	1426	2705	4022	5475	7112	8293	9894	11186	12365	13787	15093	16148	17035	18049	18925	19704
490	1427	2715	4024	5487	7114	8311	9897	11187	12368	13789	15098	16149	17036	18061	18934	19705
492	1439	2718	4043	5497	7115	8316	9904	11188	12369	13807	15129	16154	17041	18062	18944	19728
501	1440	2732	4046	5508	7126	8326	9905	11191	12380	13810	15161	16165	17058	18063	18946	19729
504	1441	2742	4048	5525	7141	8346	9918	11194	12412	13815	15174	16169	17063	18064	18958	19730
517	1442	2745	4051	5526	7142	8353	9955	11211	12426	13865	15179	16213	17064	18065	18966	19731
528	1445	2799	4055	5528	7143	8397	9971	11214	12440	13866	15186	16219	17067	18066	18970	19732
531	1447	2810	4061	5533	7151	8434	9972	11236	12444	13867	15196	16235	17077	18067	18975	19733
532	1450	2817	4069	5536	7172	8438	9988	11237	12472	13917	15202	16238	17082	18068	18999	19734
568	1470	2830	4092	5548	7178	8445	10015	11251	12477	13918	15213	16239	17112	18069	19002	19743
589	1472	2842	4103	5572	7201	8448	10017	11252	12490	13923	15216	16242	17118	18070	19014	19746
593	1486	2845	4104	5576	7213	8454	10020	11253	12496	13928	15218	16244	17122	18071	19023	19754
596	1489	2846	4108	5579	7245	8465	10021	11260	12497	13933	15220	16248	17131	18095	19027	19755
597	1493	2852	4112	5591	7247	8484	10023	11272	12498	13949	15238	16249	17149	18115	19038	19756
621	1497	2853	4150	55												

ELCO **Neu!** **Planelco,**

die neue Klappen-Gummierung ist absolut flachliegend und klebt nach dem Befeuerten augenblicklich für Briefschliessmaschinen also besonders geeignet. Die neue Planelco-Gummierung kostet keinen Rappen mehr als eine gewöhnliche Gummierung.

Geschäftsküverts von Elco mit glasklaren Superzylinderfenster und der flachliegenden Blitzgummierung Planelco sind erhältlich bei Ihrem Buchdrucker oder Fachgeschäft.

England — Schweiz

F T A

Die Verwendung von unseren eigenen **Containern** für Ihre Lieferungen von und nach England bietet Ihnen Vorteile.

MAT TRANSPORT A.G.
BASEL Tel. 061/3518 00
ZÜRICH Tel. 051/2589 92

Beweglich, wandelbar und ausbaufähig sind die **DOMINO-Büromöbel** — und formschön dazu! Bildokumentation von

Rüegg-Naegeli
Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

Société immobilière de l'Avenue des Alpes, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mardi 3 mai 1960, à 17 heures, à l'Hôtel Terminus, Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Le compte de profits et pertes, le rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes et celui du conseil d'administration sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'agence immobilière Claude Furer, où les cartes d'admission peuvent être retirées.

Le conseil d'administration.

Die Stellenrubrik
erscheint jeden Mittwoch

VILLE DE FRIBOURG (SUISSE)

Emprunt 3% 1950 de Fr. 7000000

Obligations sorties au 10^e tirage

N°	41 à 50	1521 à 1530	3061 à 3070	5611 à 5620
	1051 à 1060	2291 à 2300	3891 à 3900	5851 à 5860
	1361 à 1370	2531 à 2540	4401 à 4410	6191 à 6200
	1441 à 1450	2701 à 2710	5111 à 5120	6741 à 6750

remboursables à 1000 fr. dès le 1^{er} juillet 1960 aux domiciles de paiement indiqués sur les titres.

Obligations non présentées: N° 4344 à 4350.
Fribourg, le 28 mars 1960.

La commission des finances.

automatische Helfpistole

ARROW

37-21 mit Qualitäts-Garantie Fr. 27.50

magell 4 x schneller als bei Gebrauch eines Hammers erhältlich in den Fachgeschäften

SIP Société Internationale de Placements

Einlösung von Coupons per 1. April 1960

USSEC ANLAGEFONDS FÜR AMERIKANISCHE WERTE	Semestercoupon Nr. 18 Fr. 12.75 abzüglich: Verrechnungsteuer Fr. 2.— pro Anteil Fr. 9.75
INTERCONTINENTAL TRUST	Semestercoupon Nr. 41 Fr. 4.50 abzüglich: Verrechnungsteuer Fr. —.83 pro Anteil Fr. 3.57
SWISSIMMOBIL SERIE D	Semestercoupon Nr. 44 Fr. 26.25 abzüglich: Couponsteuer Fr. —.78 Verrechnungsteuer Fr. 7.02 Fr. 7.60 pro Anteil Fr. 16.20
SWISSIMMOBIL SERIE GENF	Semestercoupon Nr. 28 Fr. 11.— abzüglich: Couponsteuer Fr. —.20 Verrechnungsteuer Fr. 1.80 Fr. 9.— pro Anteil Fr. 9.—

Zur Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückersatzungsanspruches für die Verrechnungsteuer sind folgende Bruttobeträge maßgebend:

USSEC Fr. 11.11 INTERCONTINENTAL TRUST Fr. 3.44
SWISSIMMOBIL SERIE D Fr. 26.— SWISSIMMOBIL SERIE GENF Fr. 6.67

Über die Auszahlung an Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erteilen die Zertifikatsstellen nähere Auskunft.

Zertifikatsstellen:
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
und Ihre sämtlichen Geschäftsteile
Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel
bei denen auch Verwaltungsberichte und Prospekte bezogen werden können.

Die von der Société Internationale de Placements (SIP) verwalteten Investmenttrustee umfassen Mitte März 1960 ein Vermögen von Fr. 1 048 000 000.—

Gegenwärtig werden Anteile folgender Serien laufend ausgegeben:

ANGLO-VALOR Anlagefonds für Werte des Britischen Commonwealth	Ausgabepreis ca. Fr. 103.50	Rendite ca.
EUROPA-VALOR Anlagefonds für europäische Werte	Fr. 132.—	
USSEC Anlagefonds für amerikanische Werte	Fr. 790.—	8 1/2%
CANASEC Anlagefonds für kanadische Werte	Fr. 616.—	8 1/2%
SWISSVALOR NEUE SERIE Anlagefonds für schweizerische Werte	Fr. 127.25	8 1/2%

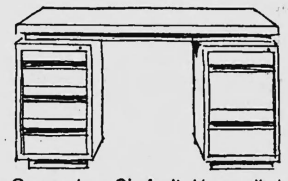
Société Internationale de Placements (SIP) Basel

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt

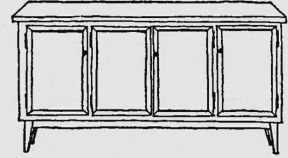
ANLAGEFONDS

Die umfassende Auswahl an Nussbaum-Pulten

Liebhaber schöner Nussbaum-Pulte finden bei uns eine unvergleichliche Auswahl: vom zierlichen, schwerelosen Privatschreibtisch bis zum gewichtigen Direktionspult, alle raffiniert durchorganisiert. Was Sie als Kenner schätzen: auserlesenes Holz, sorgfältigste Verarbeitung und (auch innen!) handwerklichen Finish. Sämtliche Modelle erhalten in unsern Werkstätten den letzten Schliff. Für den Prospekt: Tel. 051/27 16 90



«Companion»-Chefpult: klar gegliedert, durchgehend versenkte Griffe. Werk-Bund-Auszeichnung «Die gute Form».



Diese formschöne viertürige Aktenkredenz passt zum unten abgebildeten Nussbaum-Schreibtisch.



Schwerer, aparter Nussbaum-Schreibtisch mit Hängeregistratur für das Chef-Büro oder Privat; dazu passende Kredenzen.

büro furrer

Rud. Furrer Söhne AG.
Abt. Büromöbel, Registraturen, Karteien:
Zürich, Tödistrasse 48, Tel. 051/2716 90
Genève, 3, rue de Chantepoulet,
tél. 022/32 22 40
Abt. Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13
Abt. Büromaschinen: Zürich, Fraumünsterstr. 13

Tödistrasse 48